

Musicalischer
Seelen=**G**üst

Ander Theil /

Sarinnen / gleichermassen / außersene
vnd aus H. Göttlicher Schrift gezogene Glaubens: Seuffz
kerlein / herrliche Andacht vnd Freude/ze. In mancherley Art / mit
2. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgewechselten Instrumenten / Symphonien
vnd Capellen gesezete / doch nur in fünf Voces vnd ihrem Bass, contin.
eingetheilte Concert zu befinden.

Componiret

Von

Tobiâ Michaelè Dresden. Chori

Musici Directore zu Leipzig.

PRIMA VOX.



16



37.

In Verlegung Johann Franckens Sel. Erben
vnd Samuel Scheiben.

© 1717

Die Kunst der Musik

von Johann Sebastian Bach

Erster Theil
In welchem die
Grundregeln der
Musik
gelehret werden
und die
Kunst der
Componierung
gezeigt wird
von
Johann Sebastian Bach
Musik Director zu Arnstadt
1717

Tobias Michaelis
Musik Director zu Arnstadt

PRIMA VOX.



17.

10

Zu Leipzig bey Johann Friedrich Schönbacher
und Johann Schönbacher





D. Hieronymus Weller in der Auslegung des Buchs Hiob,
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Jauchzen mit Paucken vnd
Harpffen / vnd sind frölich
mit Pfeiffen.



Wann man frölich ist / vnd im
Gause lebet / da redet man
nicht alleine / vnd ist guter
Dinge / sondern man pfleget
auch die Musica darbey
zu haben / daß es alles ers
klinget. Vnd das gebraus
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chri
sten pfl:gen auch / wann sie wollen / frölich seyn /
an der edlen Musica ihre Frewde zu haben / aber
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht
fertigkeit vnd Bypigkeit. Die Christen aber
(?) hören



Hören darumb gern ein guten Gesang vnd lieb-
liche Melodey/ oder eine schöne Tageweise / daß
sie der trawrigen Gedancken ein wenig loß wer-
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe
Vater D. Martinus Luther / seine Freude an
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-
te loß werden / damit ihn der Teuffel fräncket
vnd plagete.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-
preiset hat: Ich wolte / sagt er / daß alle Christen
den Thewren / Werthen / Hohen Schatz
so GOTT vns Menschen gegeben / ja lieb vnd
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klei-
nod/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-
von / wie sichs gebühret zu reden. Ist doch
nichts auff Erden / daß nicht seinen Klang hat/
vnd seine Zahl/ Ja auch die Lust/ so doch unsicht-
bar vnd unbegreiflich ist / wenn man darein
schlägt

Die liebe
Musica
meyne ich.

schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Daß also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E X X im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Lust begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Meloden / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd ober das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen
 (iij) Zunge

Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des
 Herzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-
 ben müge. Aber sie habens nicht können er-
 gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen /
 der da hette können außgründen das A b c. von
 der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren
 Creaturen / der Mensch allein die Freude seines
 Herzens also darthun kan / wann er lacht / vnd
 dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.
 In Summa die edele Musica ist nach Got-
 tes Wort der höchste Schatz auff Erden.
 Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd
 Muth. Willtuenen Betrübten frölich machen /
 einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er
 gelinder werde / einen Rauffstigen einen Muth
 machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-
 gleichen / was kan besser da zu dienen / denn diese
 hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H.
 Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-
 get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /
 wenn er auff der Harpffen schlug. Item / da
 der Prophet Elisa weissagen solte / befahl er / Man
 sollte

solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff
 der Harpffen schläge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Vä-
 ter vnd Propheten gewolt haben / daß bey der
 Kirchen die Musica allewegen bleiben solt /
 Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-
 men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem
 Menschen gegeben / daß er sich darmit erinnere /
 er sey darzu geschaffen / daß er GOTT loben vnd
 preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse /
 vnaussprechliche / vnbegreifliche vñ vn-
 erforscha-
 liche Weißheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer
 Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so
 wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ
 vmbher spielen / freundlich einander begegnen /
 vnd sich gleich hertzen / vñ lieblichen vmbfan-
 gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es
 nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des
 HERRN helt / der ist nicht werth / daß er ein
 Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören /
 denn wie der Esel schreyet / vñ die Saw grunzet.
 Darumb

Darumb last vns in diesem thewren Ge-
schöpff den Schöpffier erkennen / vnd ihr nicht
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /
sondern GOTT dem H E R R N damit loben
vnd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-
fen / schwelgen Leichtfertigkeit vnd Bnzucht / die
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrifft
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder
einem Instrument zu hören / sondern hie wird
geredt von Mißbrauch der Gaben GOTTES /
hey den Gottlosen.

Præfationem, qui vult, videat

in quinta Voce,



Es stehe Gott auff/ Es stehe Gott auff/ ij.

1.

ij. daß seine Feinde austrewet werden/ ij. vnd die ihn

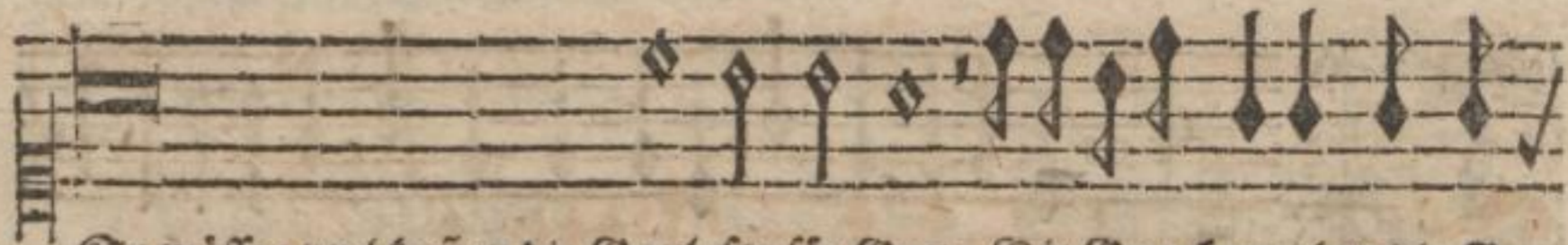
flie = hen
hassen/ ij. für ihn vnd die ihn

flie hen
hassen für ihn Vertriebe sie

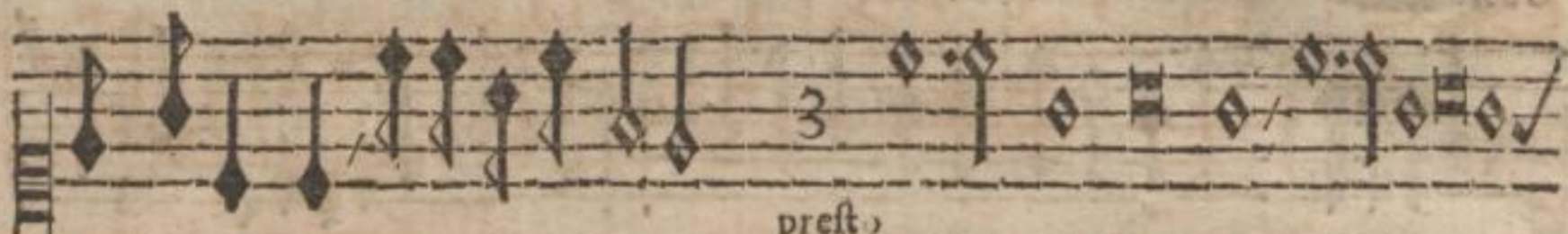
wie der Rauch vertrieben wird/ Wie das Wachs zuschmelzet vom Feuer/ So

Cant. Sola voce.

Pfalm. 68. v. 1. 2. 3.



So müssen vmbkommen die Gottlosen für Gott. Die Gerechten aber/die Ge-



rechten aber/ *fj.*

presto

müssen sich freuen/ *fj.*



fj.

vnd frölich seyn für Gott/

fj.



vnd frölich seyn für Gott/ *fj.*

presto

vnd von Herken sich



~~ich fre-~~

wen/ vnd von Herken sich fre-



wen/ vnd von Herken sich fre-



lento

wen/ vnd von Herken sich freuen.

Tröste



Tröste vns G Du/ tröste vns G Du/ ii. vnter



Hey,

2.



Hey,



land/ vnser Hey,

land/



vnd laß

land/ vnser Hey,

land/



ab von deiner Bngenade vber vns/ vnd laß ab von deiner vngenade vber vns



Wiltu denn ewiglich/ wiltu denn ewiglich/ wiltu den ewiglich vber vns zürnen?

A ij

Vnd

Qal mchre mßhal mch

Cant. Sola voce.

Psalm. 85. v. 5. 6 7. 8.



ge.

Und deinen Zorn



ge.



hen las.



hen las.

sen jmer für vñ für / immer für vnd für / ij.



ge.

vñ deinē zorn



ge.



hen lassen

gehen lassen

gehen las.



hen lassen gehen las.

sen

immer



Cant. Sola voce.

Psalm. 85. v. 5. 6. 7. 8.

73



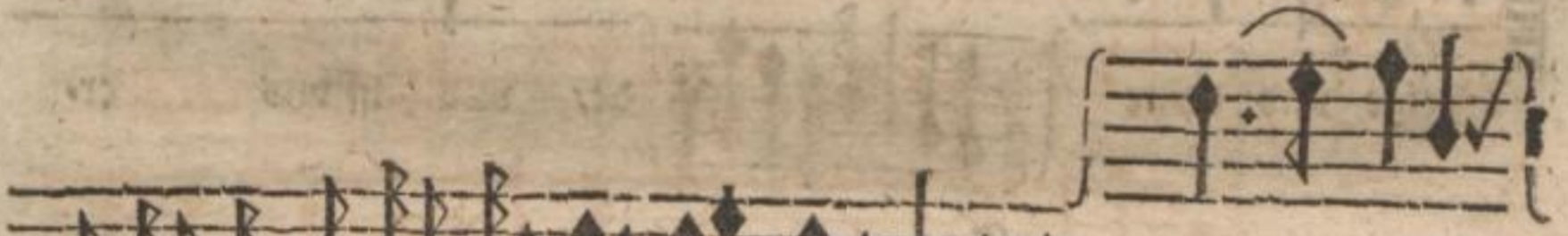
immer für vnd für/ jüer für vnd für/ ij. Wiltu vns den nicht ij.



wieder erquickten? Wiltu vns den nicht wieder erquickten? wieder erquickten?



Daß sich dein Volck vber dir/ Daß sich dein



Volck

vber dir frewen

mō = ge/



mō.



fre. wen mō. ge?



HERR

A ij

ge?

Herr

Cant. Solavoce,

Psalm. 85. v. 5. 6. 7. 8.

Herr er
erzeige vns deine Gnade
Herr er

Gna
zeige vns deine
Gna
de/ vnd hilff vns
er

zeige vns deine Gnade vnd hilff vns.

Mein



3.

Ein Vater vnd meine Mutter/ mein Vater vnd meine Mutter



mein Vater vñ meine Mutter verlassen mich/ verlassen mich/ verlassen mich/



mein Vater vnd meine Mutter verlassen mich/ verlassen



mich ij. Aber der Herr ij. ij.



nimmest mich auff/ ij. aber der Herr nimmest mich



auff/ nimmest mich auff. Herr/Herr/ ij. ij. weise mir deine



Wege/ Herr/Herr/ weise mir deine Wege/ weise deine

Cant. Sola voce.

Psalm, 27. v. 10. & 11.

Bege

wei se mir
mit deine

Be

deine Wege

Und lei se mich auff richtiger Bahn

ge/
und lei se mich auff richtiger Bahn umb meiner

Feinde umb meiner Feinde willen/ umb meiner

Fein de willen/ umb meiner Feinde

Cant. Sola voce.

Psalm. 27. v. 10. & 11.

77



Feinde vmb meiner Feinde wil-



len/ vmb meiner Feinde/ vmb mei- ner



Feinde wil-



de willen.



de willen.



de willen.



Handwritten markings at the bottom of the page, including a decorative flourish and the letters 'Joh'.

4.



Ich dancke dir Herr / ich dancke dir Herr / ij. ij.



ij. daß du zornig bist gewesen vber mich / daß du zornig bist ge-



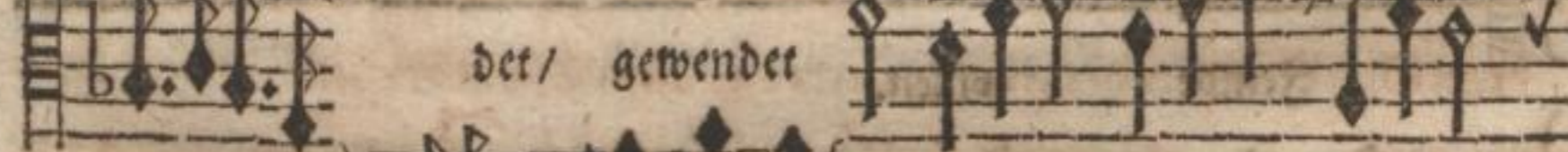
wesen vber mich / daß du zornig bist gewesen vber mich



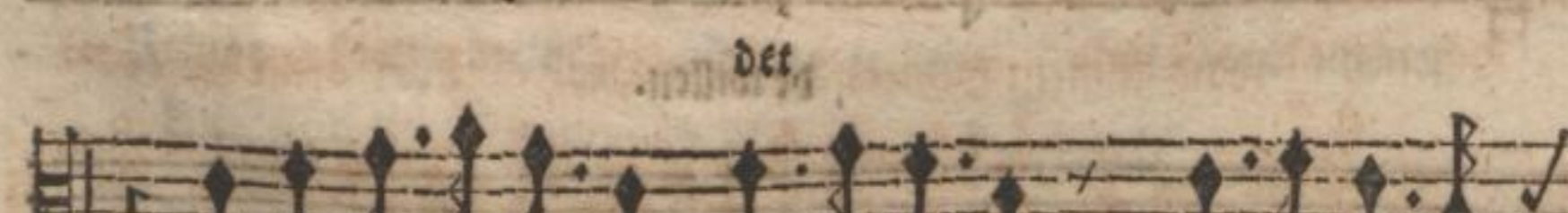
vnd dein Zorn / ij. ij. sich gewen-



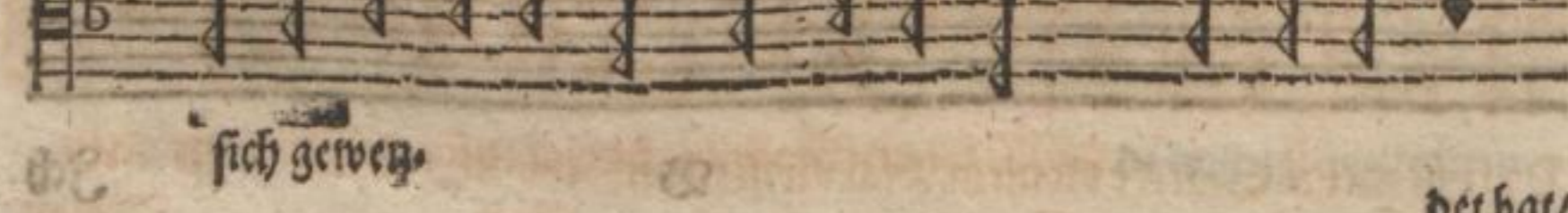
det / gewendet



hat / vnd dein Zorn ij. ij.



det



sich gewen-

det hat /

det / gewen-

det hat/ Vnd tröstest mich / tröstest

tröstest mich / vnd tröstest mich, Siehe / Siehe / Gott ist mein Heyl / ij

Ich bin sicher vñ fürchte mich nit / denn Gott der Herr ist meine Stärke /

denn Gott der Herr ist meine Stärke vnd mein Psalm / ij

Vnd ist mein Heyl / vnd ist mein Heyl / ij. denn Gott der

Herr ist meine Stärke vñ mein Psal. vñ ist mein Heyl / ij. ij.
 B ij Wolan

Solo Alt:

Esai. 55. v. 1. Johan. 6. v. 37.

5.



Wolan wolan/wolan wolan/ ij. ij. Alle die jr durstig seyd/



wolan wolan/alle die ihr durstig seyd/alle die ihr durstig seyd/komet her zum



Wasser ij. ij. vñ die jr nit geld habet ij.



komet her kauftet vnd esset/kauftet vnd esset/ ij. ij.



komet her/kauftet vnd esset/ ij. komet her vñ kauftet ohne Geld.



komet her vnd kauftet ohne Geld/ ij. ohne Geld/kauftet ohne



Geld vnd vñsonst/vñvmbsonst/ beyde Wein vñ Milch/ ij.

Wein

Solo Alt.

Esai. 55. v. 1. Johan. 6. v. 37.



Wein

vnd Milch



Wein

vnd Milch. Wer zu mir



kömpt/ ij.

ij.

den werde ich nicht hinaus stossen/den werde ich



nicht hinaus stossen/ wer zu mir kömpt/ ij.

ij.

den werde ich nit



hinaus stossen/ ff.

ff.

den wer

de ich



nit hinaus stosse/ den wer

de ich nit hinaus



stossen/ den werde ich nit hinaus stossen.

ff

Die

Alt. Sola voce.

Thren. 3. v. 22. 23. 24.

6.



Je Güte des Herren ist/ ij d; wir nit gar aus sind



ij. d; wir nit gar aus gar aus sind/ seine Barmherzigkeit ij.



En. de/ hat

hat noch/ hat noch ij. ij. kein



En.



noch kein En. de



hat noch/ hat noch

de/

hat

En- de/ hat noch kein
hat noch ij kein

En-

Ende/
Sondern sie ist alle Morgen new/ sie ist alle Morgen

de/

new / alle alle Morgen new/ alle alle Morgen new/ vñ deine Trew ist groß

vnd deine Trew ist groß/ deine Trew ist groß. Der Herr/ d Herr ist mein Theil

spricht meine Seele/ ij. Der Herr ist mein Theil spricht meine Seele/ Der

Alt. Sola voce.

Thren. 3. v. 22. 23. 24.



spricht meine Seele/ ij. darumb wil ich auff in hoffen/ ij.



darumb wil ich auff ihu ij. ij. auff ihn hoffen/



hoffen wil ich

darum wil ich auff in/auff in/ ij. hoffe auff in



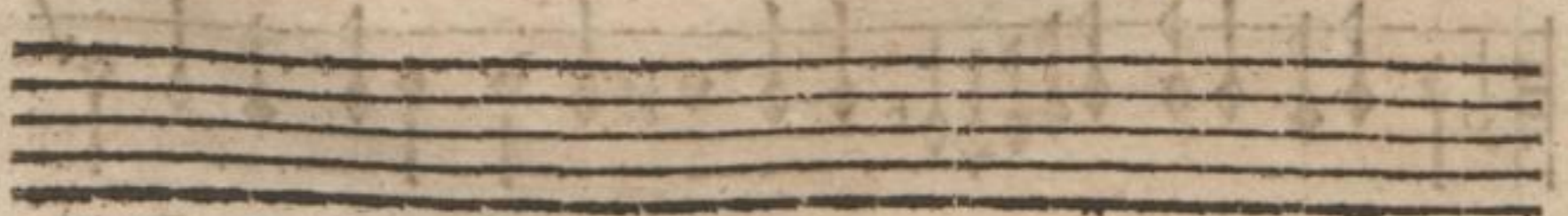
hof.



auff ihn hof. fen.



fen.



Siehe

Tenore Sol.

Apocal. 3.v.20.

7.



Sehe/ siehe/ Ich stehe für der Thür/ ij. vnd klopffe



an/ vnd klopffe an/ ij. So jemand meine Stimme hören wird/ so



meine Stimme hören



jemand meine Stimme



wird!

hören



So jemand meine Stimme hören wird/ so jemand, meine



meine Stimme hören



Stimme



wird/ vñ die Thür auf

hören

e

thun

Tenore Sol.

Apocal. 3.v.20.



thun/vñ die Thür auffthun/zu dem/ ij. ij. werde ich einkeh- ren/



kehren/ wer, de ich ein,

werde ich ein,



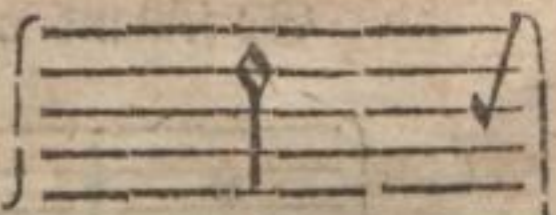
keh,



keh-



ren/ vñ das Abendmal mit ihm halten/ vñ er mit



keh-

mir/vñ er mit mir/zu dem/ ij. ij. werde ich ein



keh-

ren/

Tenor, Solo.

Apocal. 3. v. 20.

ren/ werde ich ein, seh,

ren/ vnd dz Abendmal mit jm hal, ten/

vnd das Abendmal mit jm hal, ten/

vnd er mit mir/ ij. ij. ij.

C ij

Rein

Tenor, Solo.

1. Cor. 2. v. 9.

8.



Ein Auge hat gesehen/ vnd kein Ohre hat gehört/



kein Auge hat gesehen/ vnd kein Ohre hat gehört/ vnd ist in keines Menschē



se hen ge

Herze können/ kein Auge hat ge



se



se



hen/ vnd kein Ohre

hat

Tenor. Sol.

1. Corinth. 2 v. 9.

hat ge- hö- ret/ gehö- ret/

hat gehö- ret

ist in keines/ kein's/ ke- nes/ keines Menschē herke kōmen/vñ ist in keines/ keines

keines keines Menschē Herke kōmen das Gott bereitet hat/ ij. ij.

de- nen de- nen die ih

lle- ben/ die ihn lieben/ds Gott bereitet hat/ ij. ij.

E ij. ij. das

Tenor. Sol.

I. Corinth. 2 v. 9.

das Gott bereitet hat/ de-
nen

die ihn lie- ben/
die ihn lieben/ die ihn
nen

lieben/ denen die ihn lieben.

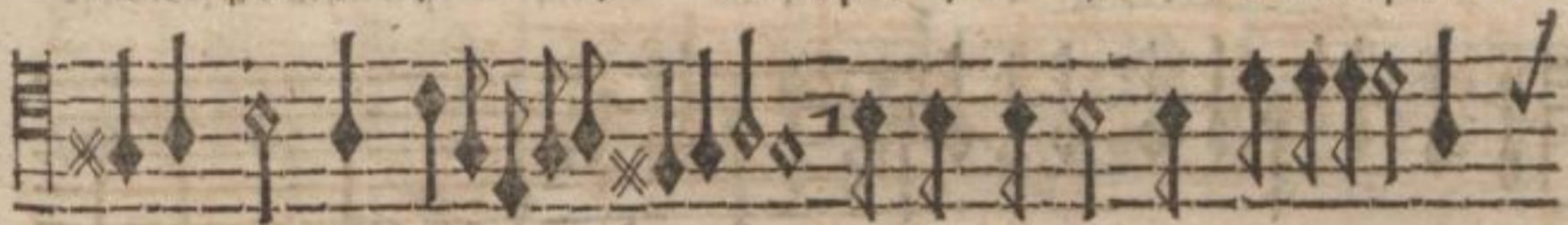
Wes



Eh dir/ weh dir/ ij. du Verstöret



du Verstöret/ ij. ij. meinstu/ ij. ij. du werdest nit ver-



störet werden? ij. vnd du Verächter/ ij.



meinstu meinstu/ man werde dich nicht/ ij. man werde dich nit ver-



achten? Weñ du das Verstören vollendet hast/ weñ du das Verstören vollen-



det hast/ so nitstu auch verstöret/ so wirstu auch verstöret wer-



den/ wenn du des Verachtens ein Ende gemachet hast/ wenn du des Ver-
achtens

9.

Sol. Tenor.

Esai. 33. v. 1.



achtens ein Ende gemachet hast/so wird mā dich wied' verachtē/wen du des Ber-



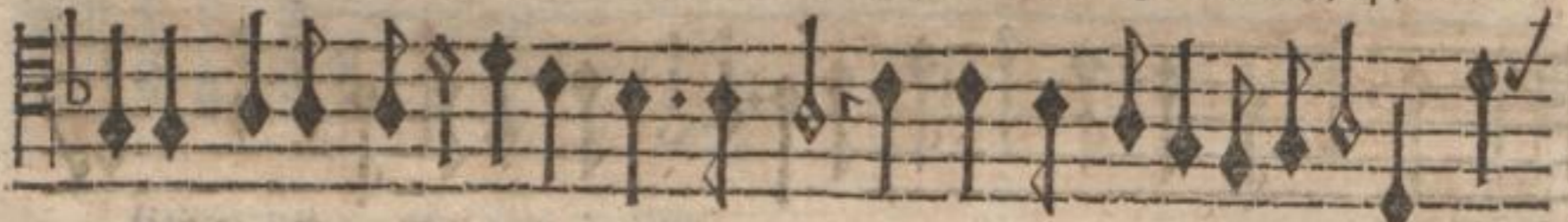
stören vollendet hast/so wirstu auch verstöret werdē/so wirstu auch verstöret/so



wirstu auch verstöret/ ij. werden/ wenn du des Berachtens



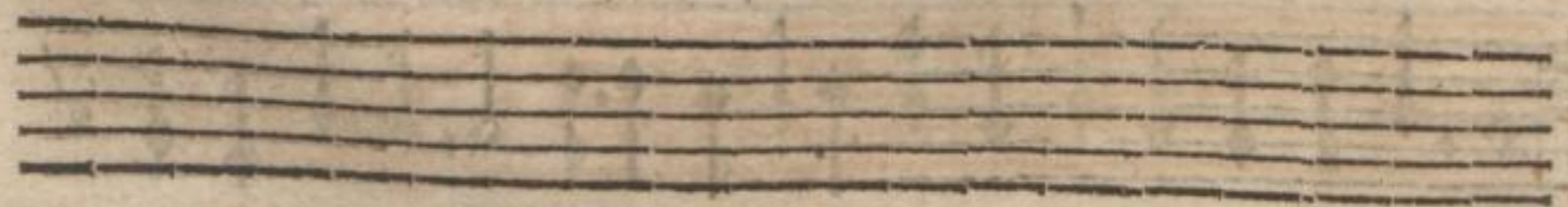
wen du des Berachtēs ein Ende gemachet hast/ ein Ende gemachet hast/ wen du



des Berachtens ein Ende gemachet hast/ so wird man dich wied' verachtē/so



wird man dich wieder verachten/so wird man dich wieder verachten.



Sürchte





10.

fürchte dich nicht/ ij. denn ich habe dich erlöset/



denn ich habe dich erlöset/ ich habe dich erlöset/ Ich habe dich bey



deinen Namen geruffen/ du bist mein/ ij. du bist



mein. Den so du durchs Feuer ge-



hest/ so du durchs Feuer ge-



hest/ will ich bey dir seyn/ will ich



bey dir seyn/ dz dich die Strö-

Q

me
daß



Bass. Solo

Esai. 43. v. 1. 2. 3.



daß dich die Stro- me nicht sollen er-



säußen. Und so du durchs Fe-



uer gehest, soltu nit breñen/ soltu nit bren- nen/ vñ die Flame



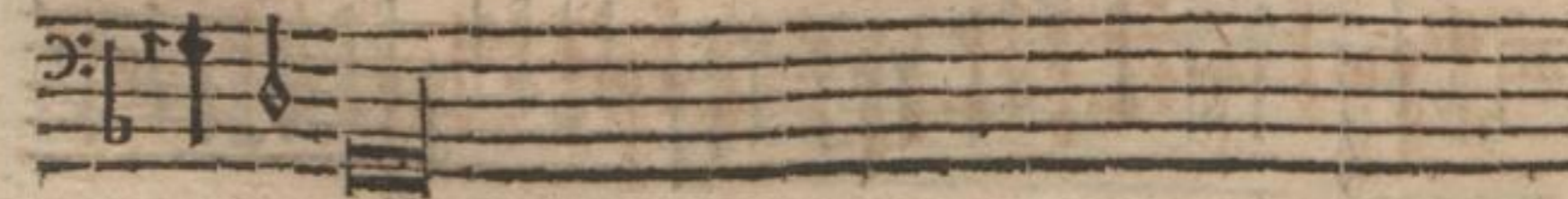
sol dich nit anzünden/ *ij.* den ich bin der Herr dein Gott



ij. der Herr dein Gott/ der Heilige in Is- rael



dein Heyland/ *ij.* den ich bin der Herr dein Gott/ der Heilige in Israel/



dein Heyland.

Ein



11.

In Storch/ein Storch vnter den Himmel/weiß seine Zeit



ii. Eine Doreltaube/Kranich vnd Schwalbe/eine Doreltaube



Kranich vnd Schwalbe mercken ihre Zeit/ ij.



wenn sie wiederkommen sollen ij.



aber mein Volck mein Volck/ aber mein Volck mein Volck/ aber



mein Volck/ ij. wil das Recht des Herren nicht wissen/ wil ds Recht des



Herren nicht wissen/ Eine Doreltaube

D ij

Solo Bass.

Jerem. 8. v. 7.



Dorteltaube Kranich vnd Schwalbe/eine Dorteltaube Kranich vñ Schwalbe



mercken ihre Zeit/ ij wenn sie wiederkömen sollen/wen sie wiederkömen



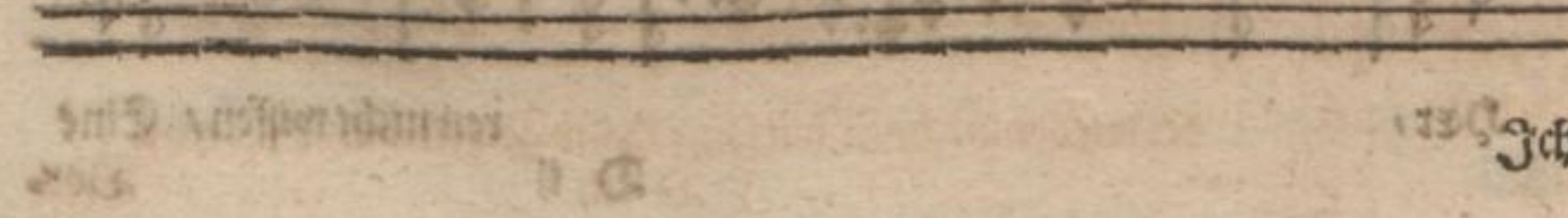
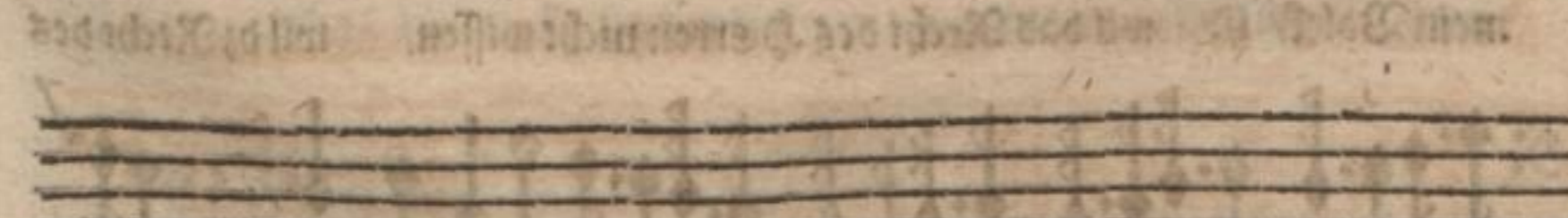
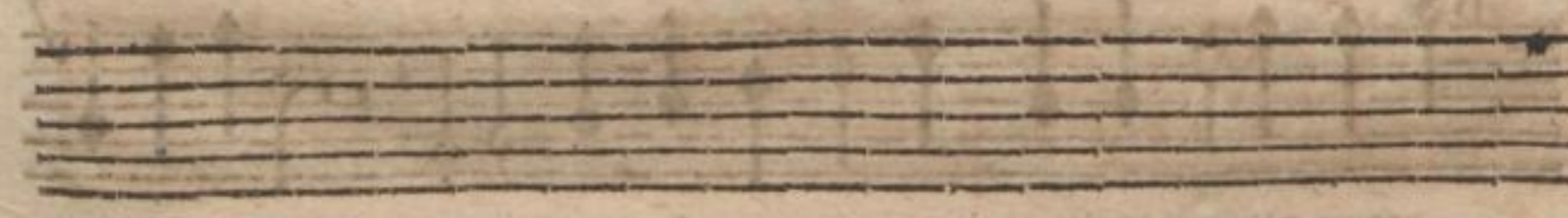
sollen/ aber mein Volck mein Volck ij wil das Recht des Herrē nicht



wissen/aber mein Volck mein Volck ij. wil das Recht des Her-



ren nicht wissen/wil das Recht des Her- ren nicht wissen.



Jch





S Ich bin ein elender Mann/ Ich bin ein elender Mann/ ein e-

12.



lender Mann/ der die Rute seines Grimmes sehen muß/ der die Rute



seines Grimmes sehen muß/ der die Rute seines Grimmes sehen muß.



Er hat mich geführet vnd lassen gehen/ ins Finsternuß/ Er hat mich ge-



führet vnd lassen gehen/ Er hat mich geführet vnd lassen gehen ins Finster-



uß vnd nicht ins Licht/ vnd nit ins Licht. Er hat seine Hand gewen-



det wieder mich/ Er hat seine Hand gewen-

D iii

det

Solo Bass.

Thren. 3. v. 1. 2. 3.



der wieder mich/ vnd handelt gar anders/ vnd handelt gar anders/ gar



anders mit mir/ Er hat seine Hand gewen.



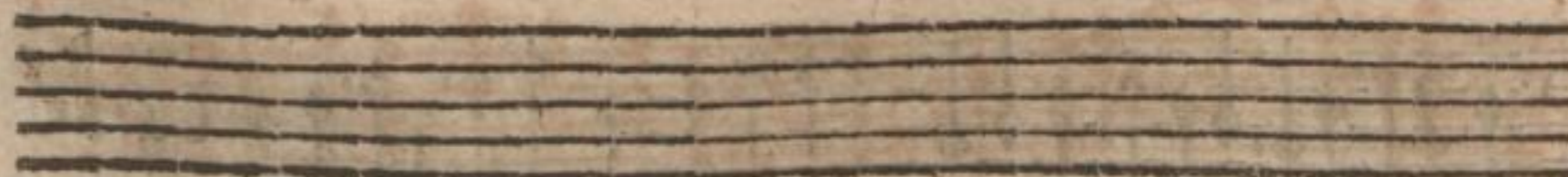
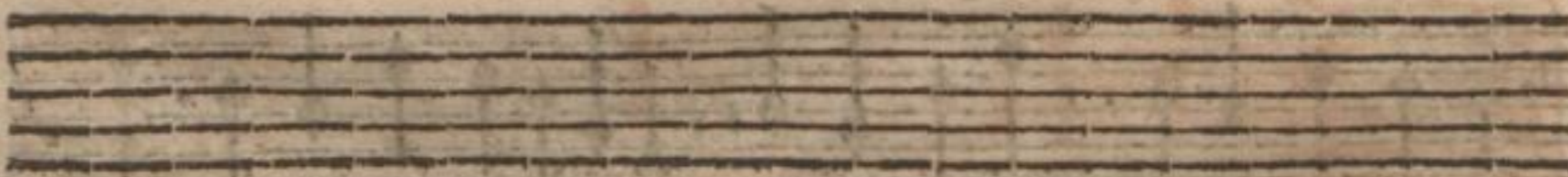
der wider mich/ vñ handelt gar anders/ gar anders/ ij. gar anders



mit mir/vnd handelt gar anders/gar anders/gar anders mit mir/für vnd für/



für vnd für/ für vnd für.



Herzlich

13.

Großlich lieb hab ich dich Herr meine Stärke / Großlich lieb

hab ich dich Herr / meine Stärke / Herr mein Fels / meine Burg mein Er-

retter / Herr mein Fels meine Burg mein Erretter / mein Erretter / mein

Gott mein Hort
Gott mein
mein Gott mein
Hort
Gott mein Hort
Hort

mein Gott mein Hort mein Gott mein

mein Gott
Gott

13

Gott/ mein Hort

auff dē ich trawe/ ij

Mein Schild vñ Horn meines Hells vñ mein Schutz/ ij.

Ich wil den Herren loben vnd anruffen/ Ich wil den Herre

loben vnd anruffen/so werde ich von meinen Feinden erlöset/ ij.

von meinen Feinden erlöset/ so werde ich von

von meinen Fein-

meinen



meinen Fein den er lö set/

so werde ich von

den erlöset/

Feinden er lö set/ so wer de ich von meinen

meinen

Fein

Fein den von mei nen Fein

den erlöset.

14.



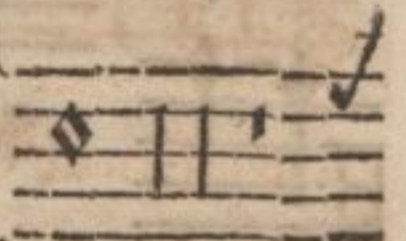
schrey, et nach

Je der Hirsch

frischen Wasser



schrey, et nach



See-

le Gott zu

so schreyet meine

dir/ 9



See-

le Gott zu



wie d Hirsch schreyet nach frische wasser; so schreyet meine Seele ij.



See-

ij.

Gott zu dir⁴ meine



See-

le met-

le meine Seele Gott zu
 dir/meine Seele
 le Gott zu

dürstet nach Gott meine See, le meine See,

le meine See, le

ben, digen Gott
 dürstet nach Gott nach den le,
 ben, digen Gott

E ij nach

ben. di. gen Gott/ nach den le.

nach den le.

ben.

ben. di. gen Gott/ nach den le. ben. di. gen

di. gen

hin kom.

Gott/ wen werde ich da.

me/ das ich Gottes Ange.

hin kom.

sicht das ich Gottes Angesicht das ich Gottes An- gesicht scharve/ das

Cant. I.

Pfalm. 42. v. 4. & 5.

45

das ich Gottes Angesicht
 das ich Gottes Angesicht
 scha.

Angesicht schawe.
 we.



Ander Theil.

Cant. I.

Pfalm. 42. v. 4. 5.

M Eine Thränen *h.* sind meine Speise/ sind meine
 Speise Tag vnd Nacht/ weil man täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott?
 E *h.* Wo ist

15.

Speise Tag vnd Nacht/ weil man täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott?
 E *h.* Wo ist





wo ist nun dein Gott? Wenn ich den des in- nen werde/ wenn ich den des



in- nen werde/ so schütte ich mein Herz heraus! tj.



so schütte ich mein Herz



her.



aus bey mir selbst/ denn ich wolte gerne hingehen/

her.



ge.



denn ich wolte gerne hn.

ge.

hen mit

Cant. I.

Psalm. 42. v. 4. & 5.

47

hen mit den Hauffen vnd mit

ihnen wal- len zum Hause Gottes/ vnd mit ihnen wal-

le zum Hause Gottes/ mit Frolocken vnd Dan-

cken/ mit Frolocken vnd Dan- cken/

mit Frolocken vñ Dan- cken/ vnter dem

Hauffen die da seynen/ vnter den Hauffen die da seynen.

Ach

16.

Ah/ach/ach/ach daß ich Wasser genug/wasser genug/ tj.

Ach/ach/ tj. tj. tj. tj. daß ich Wasser genug/Wasser genug/ tj.

daß ich Wasser genug hette in meinem Hau, pte/vnd meine Augē Thränen

quellen weren/ vnd meine Augen Thränenquellen weren/ Daß ich

Tag vnd Nacht be. weinen möchte daß ich Tag vnd Nacht/dz ich Tag vñ

Nacht beweinen möchte die Erschlagenen in meinem Volcke/ die Er-

schlagenē in meinem Volcke/ dz ich Tag vñ nacht/tag vñ nacht/ tj. tj. Tag

Alt. I.

Jerem. 9. V. 1.



Tag vñ Nacht beweinen möchte/ beweinen möchte/ die Erschlagenen in



meinem Volcke in meinem Volcke/ die Erschlagenen in meinem Volcke.



Alt. I.

Thren. 3. V. 31. 32. 33.



17.

Er Herr verstoffet nicht ewiglich/ der Herr



verstoffet nicht ewiglich/ ij. Sondern er betrübet



wol/ ij. vnd erbarmet sich/ ij. vnd erbarmet sich wieder/





wieder/ vnd erbarmet sich/ ij. ij. wieder nach seiner grossen



Güte/ nach seiner grosse Güte/ ij. ij. ij.



denn er nicht von Herken die Menschen plaget/ ij.



vnd betrübet/ ij. den er nicht von Herken die Menschē plaget/



den er nit von Herken die Menschen plaget/ ij. vñ be-



trübet/ vnd betrübet.



Schar

17





18.

Schaw nun von Himmel vnd siehe herab/ vnd siehe herab/



Schaw nu von Himmel vnd siehe herab/ vnd siehe herab von deiner



Wohnun-ge/ von deiner heiligen

heiligen herrlichen



Woh-



herr- ligen Wohnun-



ge/ Wo ist nu dein Eyffer deine



Macht? ij.

deine grosse herrliche Barmherzigkeit!

S ij

deine

17.





deine grosse herrliche Barmhertzigkeit/ helt sich hart/ ij. gegen mir.



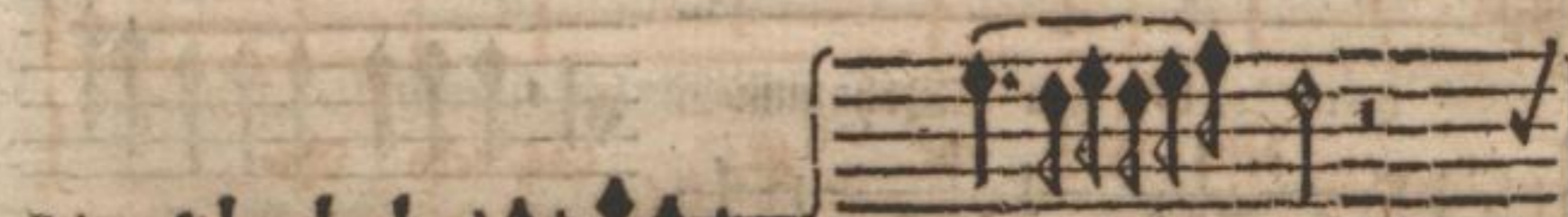
Bistu doch vnser Vater/ bistu doch vnser Vater/ ij.



Denn Abraham weiß von vns nicht/ vñd Israel kenneet vns nicht/denn



Abraham weiß von vns nicht/ vñ Israel kenneet vns nicht. Du aber Herr/



bist vnser Vater ij. vñ vnser Er.



lö. ser/



lö. ser/

Du bist



lö. ser/ von.

Du bist unser Vater und unser Er.



lö.



ser Er: lö.



ser/von Alters her ist das



dein Na me ist das dein Na



dein Na

Si

me/

Alt. I.

Esai. 64. v. 15. 16.

me/ von Alters her ist das dein
 Na me dein
 Na
 Na me.
 me.

Tenor. I.

Pfalm. 31. v. 10. & 11.

19.

Gerr/Herr/sey mir gnädig/Herr sey mir gnädig/deñ mir ist
 angst/ deñ mir ist angst/meine Gestalt/ ij. ist verfallen ij.
 ist ver-



Tenor. I.

Psalm. 31. v. 10. & 11.



ist verfallen/ meine Gestalt/ ij. ist verfallen für Traw,



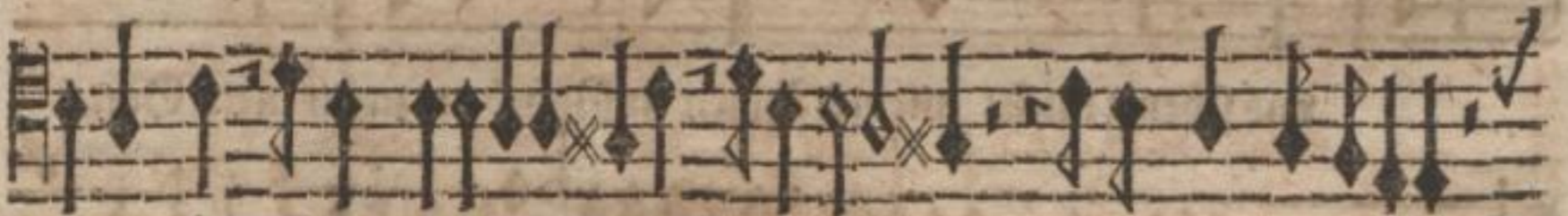
ren/ für Trawren/ darzu meine Seele vnd mein Bauch/ darzu meine



Seele vñ mein Bauch/ den mein Leben hat abgenomien für betrübniß/ vnd



meine Zeit für Seuffzen/ ij. für Seuffzen/ vnd meine



Zeit für Seuffzen/ ij. für Seuffze/ meine Krafft ist verfallē



für meiner missethat/ vñ moine gebeine sind verschmacht/ meine krafft ist verfallē
ist ver

Tenor. I.

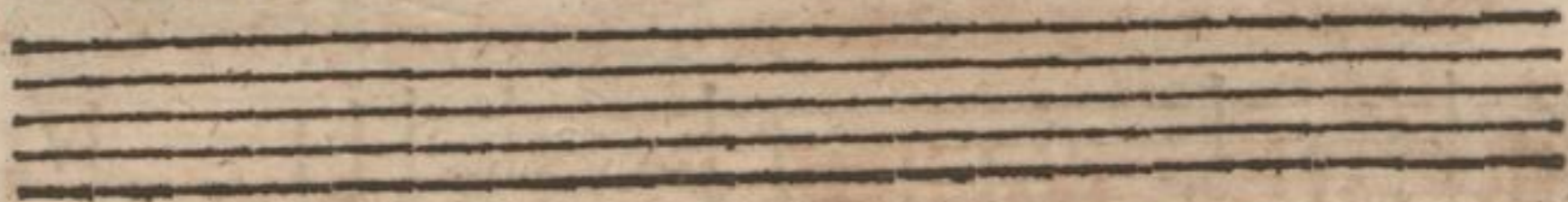
Pfalm. 31. v. 10. & 11.



ist verfallen/ ij. für meiner Missethat/ vnd meine Ge-



beine sind verschmacht/ vnd meine Gebeine sind verschmacht.



Tenor. I.

Esr. 9. v. 6. 7.

20.



Ein Gott mein Gott/ ij. Ich schewe mich/ ij.



vnd schewe mich/ meine Augen aufzuheben zu dir mein Gott/



denn vnser Missethat ij. ij. ist vber vnser



Haupt gewachsen/ ist vber vnser Haupt gewach- sen/ vnd vnser Schuld ist groß

Tenor. I.

Esr. 9. v. 6. 7.

57



groß biß in den Himmel/ biß in den Himmel/ ij. Von der Zeit vnser



Väter an sind wir in grosser Schuld gewe- sen/ biß auff diese Tag/ ij.



ij. ij. vnd vmb vnser Missethat willen sind wir vñ



vnser Könige vnd Priester gegeben in die Hand der Kö- ni- ge in Ländern/



gegeben in die Hand der Könige in Ländern/ ins Schwerdt/ ins Ge-



fängniß/ in Raub vnd in scham/ in Raub vnd in scham des An- ge- sichts

9

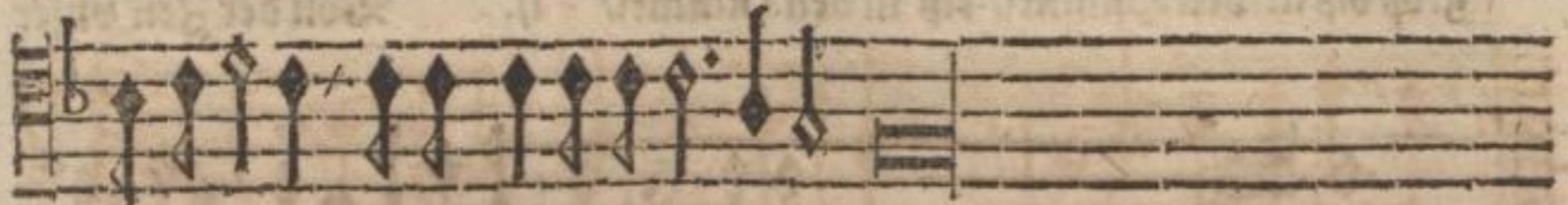
tes

Tenor. I.

Esr. 9. v. 6. 7.



tes/wie es heutiges Tages gehet/ ij. wie es heu



tiges Tages/wie es heutiges Tages gehet.



Tenor. I.

Pfalm. 73. v. 25. 26.

21.



Err/wenn ich nur dich/weñ ich nur dich nur dich ha. be/



wenn ich nur dich/ ij. nur dich ij. nur dich habe/ so frage ich nichts



so frage ich nichts/ ij. nach Himm̄el vnd Erden/nach Himm̄el vñ Erden

so frage

Tenor. I.

Psalm. 73. v. 25. 26.



so frage ich nichts nach Himmel vnd Erden/nichts/nichts/ ij. ij. ij. ij.



nach Himmel vñ Erden/ So bistu doch Gott allezeit/ so bistu doch/so



bistu doch Gott allezeit/meines Hertzes Trost/ ij. ij. ij.



vnd mein Theil/ so bistu doch Gott allezeit so bistu doch Gott alle



zeit/ meines Hertzens Trost/ ij. ij. vnd mein Theil



meines Hertzens Trost vnd mein Theil.

8 ij

Was

22.



Als hab ich dir gethan / w3 hab ich dir gethan / ij.



w3 hab ich dir gethan mein Boick / ij. vñ womit hab ich



dich belei- diget / vñ womit hab ich dich belei- diget / ij.



das sage mir / ij. habe ich dich doch aus Egyptenland gefüret /



habe ich dich doch aus Egyptenland gefüret / ij.



vnd aus dem Diensthan- se aus dem Diensthause erlöset / vnd



aus dem Diensthause erlöset / habe ich dich doch aus Egyptenland ge-



führet/ habe ich dich doch aus Egyp- tenland gefüh- ret/ habe ich dich



doch aus Egyp- tenland geführet/ vnd aus dem Diensthaufe er



löset/ ⁴ vnd aus



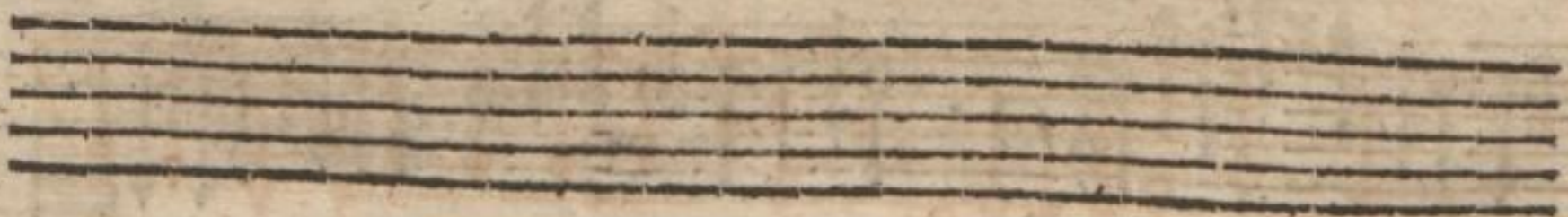
dem Diensthaufe/ vnd aus



dem Diensthaufe erlöset/ er löset vnd aus dem Dienst.



haufe erlö- set/ erlöset.



23.

Bass. l. *Hand*

Esai. 57. v. 15.



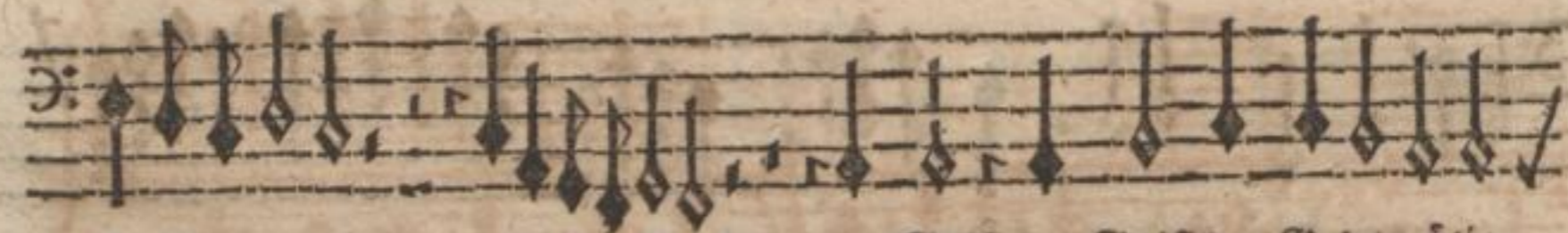
Ich wohne in der Höhe/ in d Höhe/ Ich wohne in der



Höhe/ und im Heiligtumb/ ij. und bey denen/ ij.



so zuschlagenes vnd demütiges Geistes sind/ auff dz ich erquickte/ auff



das ich erquickte/ ij. den Geist/ den Geist der Gedemütig-



ten/ auff das ich erquickte/ ij. ij. ij.



den Geist/ ij. der Gedemütigsten/ vnd das Herz/ vnd



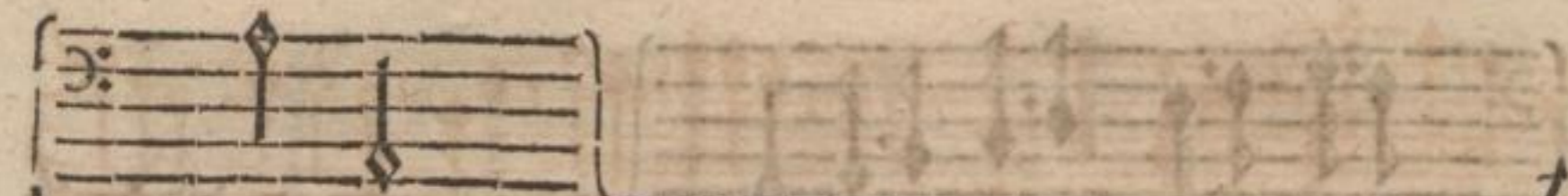
dz herz d zerschlagenē/ vñ dz herz/ ij. d zerschlagenē.





24.

S sollen wol Ver...



wet- chen/



vnd Hügel hinfallen/

wet- chen



Gnade/ aber meine

h. aber meine



Gna.



Gna.



de sol nit vō dir wetehe/ vñ d bünd meines

Friedes



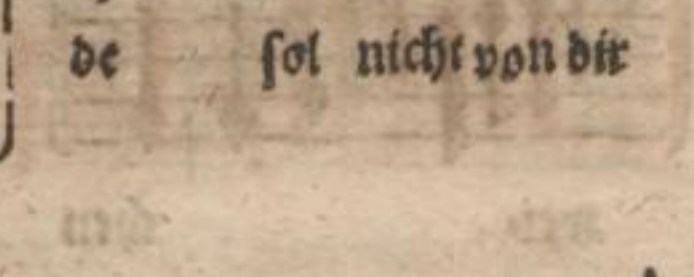
Friedes/ vñ der Bund meines Friedes sol nicht/ sol nicht hinfallen/ meine



Gna.



Gna.



de sol nicht von dir



fal.

weichen/ und der Bund meines Friedes sol nicht hin-



fal.



len/ sol nicht hinfal.



len/ spricht d' Herr dein Erbarmer/

spriche

Bafs. I.

Esai. 54. v. 10.



spricht der Herr dein Erbarmer/ ij. spricht der Herr dein Er



baro mer/ dein Er baro



mer/

baro



spricht der Herr dein Erbarmer.



Cant. I. Travers.

Pfalm. 92. v. 2. 3. 4. 5.



25.

Als ist ein köstlich Ding/re.



5

Cant. I. Travers.

Psalm. 92. v. 2. 3. 4. 5.



presto



lento



presto

Cant. I. Travers.

Psalm. 92. v. 2. 3. 4. 5.

67

lento

Cant. voce.

Esai. 9 v. 2. 3.

26.

Das Volck so in finstern wan

delt/

das Volck so in finstern wan

delt/siehet ein grosses

si.

steht/



Siecht/siehet ein grosses ein grosses Siecht/ ij. vñ vber die da



wohnen in finstern Lande/ vnd vber die da wohnen/ ij. in



finstern Lande/ in finstern Lande/ scheint es helle/ ij. ij.



vnd vber die da wohnen in finstern Lande/ scheint es helle/ ij.



scheinet es helle. Du machest der Heyden viel/ damit ma che- stu der



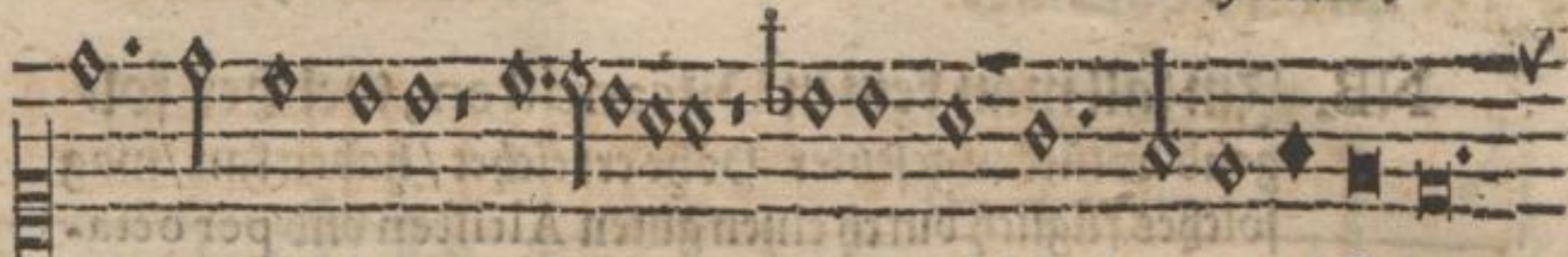
freyden nicht viel/ für dir wird man sich frewen/ ij. wie man sich



freydet in der Ernde 7 *lento* für dir ij. *presto* wird man sich frewen/

Cant. Voce.

Esai. 9. v. 2. 3.



wird man sich freuen/ ij. wie man sich freuet in der Ernde/



lento

Wie man frölich ist/ wenn man Beute auftheilet/ wie man frölich ist/



wie man frölich ist/ ij. ij. wenn man Beute auftheilet



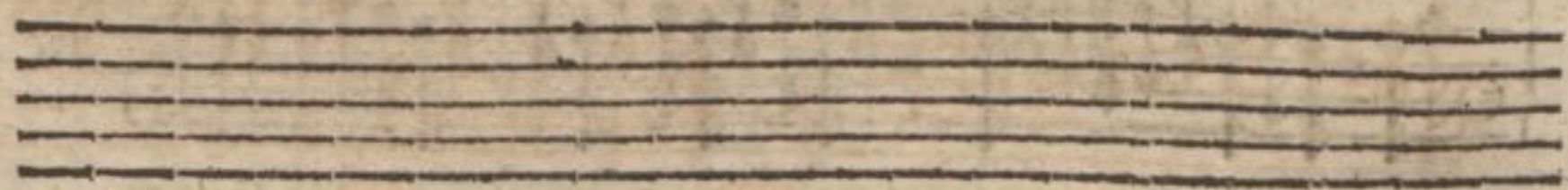
wenn man Beute auftheilet/ wie man frölich ist/ wie man frölich ist/



wie man frölich ist/ wenn man Beute auftheilet/ wenn man Beute/ ij.



wenn man Beute auftheilet.



ij

Rein



NB. Im fall man keinen Discantisten, welcher solgend Stück in gefestter Höhe erreicht / haben kan / mag solches füglich durch einen guten Altisten vnd per octavam inferiorem bestellet werden.

27. **M** 

Ein Freund / mein Freund komme in seinen Garten /



mein Freund komme in seinen Garten / vnd esse seiner edlen Früchte /



len

vnd esse seiner ed-



Früch. te / vnd esse seiner edlen Früch-



te /

le fruch.

Mein

Cant. Voce,

Canticor. 5. v. 1.

es. se sei- ner

Mein Freund köm̄e in seinen Garten/ vnd

es. se

ed- len Früchte/ vnd es. se seiner ed- len Früch-

seiner ed- len Früch-

23 Ich habe meine Myrrhē samt meinē Würzē abgebrochē/ ich

Habe meine Myrrhē/ ij. samt meinē Würzē abgebro- chen/ Ich

habe meines seims samt meinē Honig gessen/ Ich habe meines seims samp-



meinen Honig gessen/ Ich habe meines Weines sampt meiner Milch getrun-



cken/ Ich habe meines Weines ij. sampt meiner



trun- cken/ Ich ha- be mei- nes Wei- nes sampt



Milch ge-

trun-



mei- ner Milch ge- trun-



cken/ Esetz meine Liebē vñ



trinctet meine Freunde/ esset meine Lie- ben vnd trinctet meine Freun- de/ vnd

Cant. Voce.

Canticor. 5. v. 11



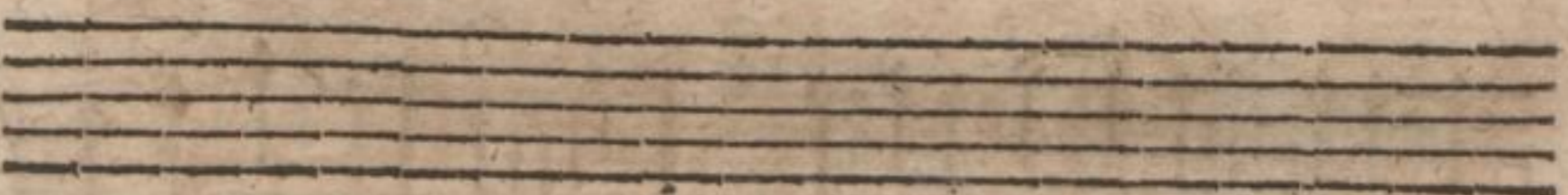
vnd werdet truncken/ ij. Eset meine Lieben vnd trincket meine



Freunde/ eiset meine Lieben vnd trincket meine Freunde/ vnd werdet truncke/



vnd werdet truncken/ ij. ij. ij.



Cant. I.

Esai. 63. v. 1.2.3.

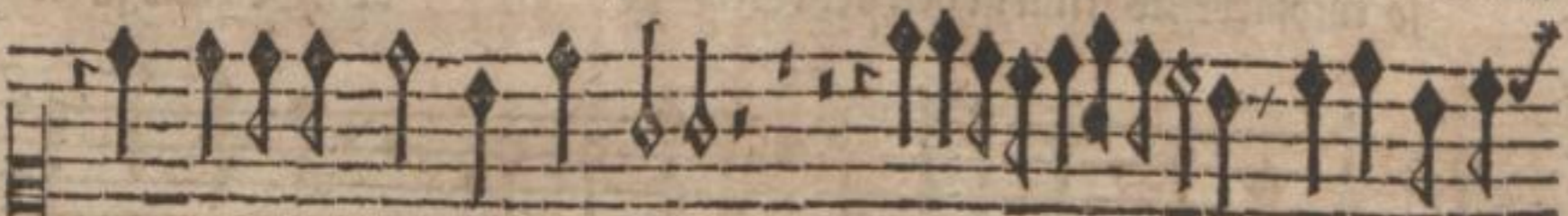


Er ist der? wer ist der? so von Edom kömmet/ wer ist der? ij.

28.



so von Edom kömmet/ so von E- dom kömmet/



mit röthlichen Kleidern von Bazra/ ij. mit röthlichen Kleidern/

3



Kleidern von Bazra/d so geschmücket ist/ der so geschmücket ist in seinē Klei-



dern/ der so geschmücket ist in seinē Kleidern/ der so geschmücket ist/ ii.



in sei- nen Klei- dern/ vnd einher tritt in seiner grossen Krafft/



vnd einher tritt in seiner grossen Krafft? Warum ist



deñ dein Gewand so rothfarb? Warum ist deñ dein Gewand



so rothfarb? Warum ist deñ dein Gewand dein Gewand so roth-



farb? vnd dein Kleid wie eines Kel- ters/ teters/ vnd dein Kleid wie

32

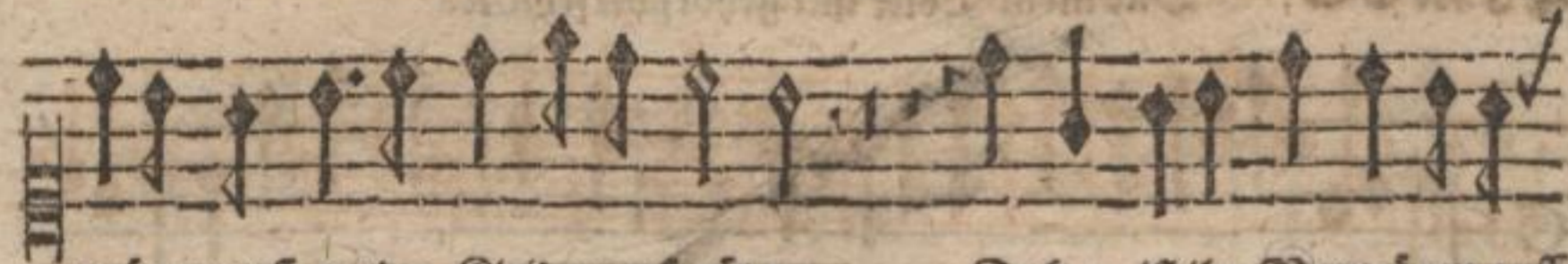


Cant. I.

Esai 63. v. 1. 2. 3.



eines Keltertreters/ wie eines Keltertreters/ ²⁵ Daher ist ihr Ver-



mögen auff meine Kleider gesprühet/ Daher ist ihr Vermögen auff



meine Kleider gesprühet/ daher ist ihr Vermögen auff meine Kleider ge-



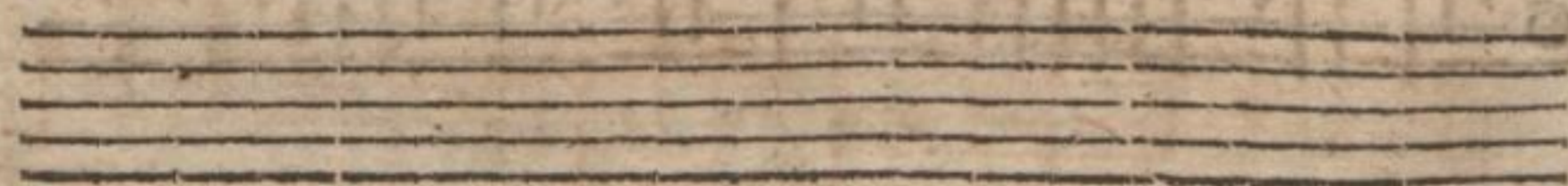
sprü- het/ auff meine Kleid gesprühet/ ii. ij.



Vnd ich hab all mein Gewand besudelt/ vnd ich hab all mein Gewand besu-



delt/ all mein Gewand be- su- delt.



3 ij

Wolke

29.



Die mein Volk mir gehorsam seyn/te.



Cantus I. Violino.

Psalm. 81. v. 14. & seq.

77

308

The image shows a page of handwritten musical notation for a violin part. It consists of nine staves of music, each beginning with a treble clef and a common time signature (C). The notation is written in a historical style, using diamond-shaped note heads and stems with flags. The music is a single melodic line. There are some markings on the staves, including a double bar line with an 'X' on the fifth staff and a '1' on the first staff. The paper is aged and shows some staining.

J III

Herr

30.

Err/ du woltest dich auffmachen/ du woltest dich auffmachen/

du woltest dich auffmachen vnd vber Zion erbar. men/ Herr/ du

woltest dich auffmachen/ vnd vber Zion erbar. men/ den es ist Zeit/ es ist

Zeit/ denn es ist Zeit es ist Zeit/ daß du jr genä. dig seyst/ daß du ihr genädig

seyst/ ij. vnd die stunde ist kommen/ ij.

vnd die stunde ist kommen/ ij. ist kommen/ die stunde ist kom. mē.

Denn



Dem deine Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ Denn



deine Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ daß sie gebawet wür.



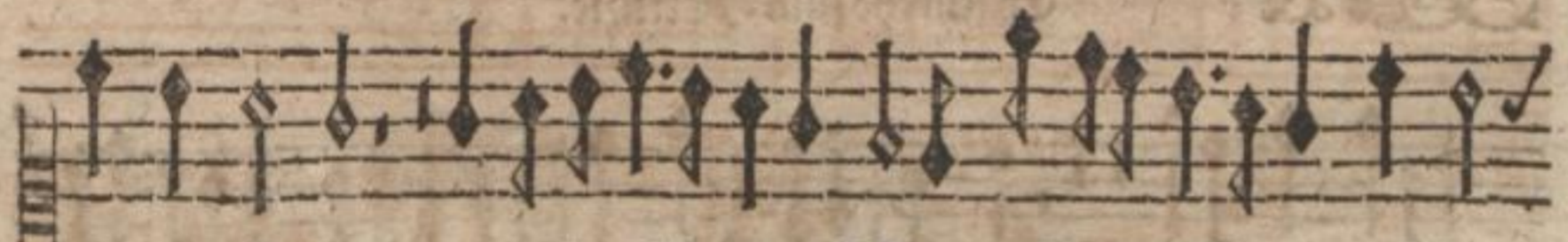
de vnd sehen gerne/ vnd sehen gerne/ daß ihre steine vnd kalck/ zugerichtet



würde/ daß ihre Steine vnd Kalck zugerichtet würde/ daß die Heyden



daß die Heyden Herr Herr/ Herr Herr/ daß die Heyden Herr deinen



Namen fürchten/ vnd alle Könige auff Erden/ vñ alle Könige auff Er.



den deine Ehre/ deine Ehre. Di der Herr Zion bawet/ daß der Herr

Cant. I. Voce.

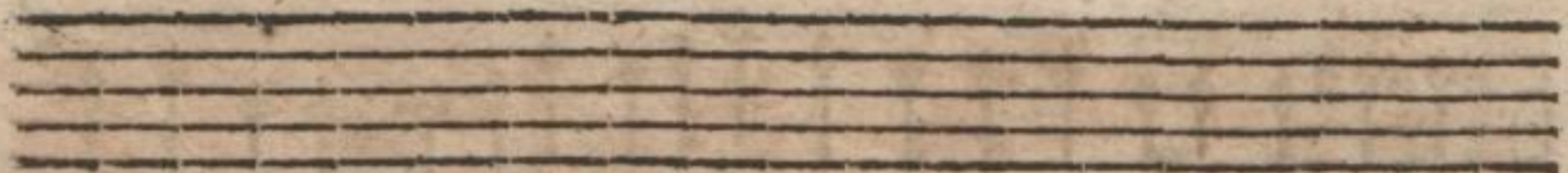
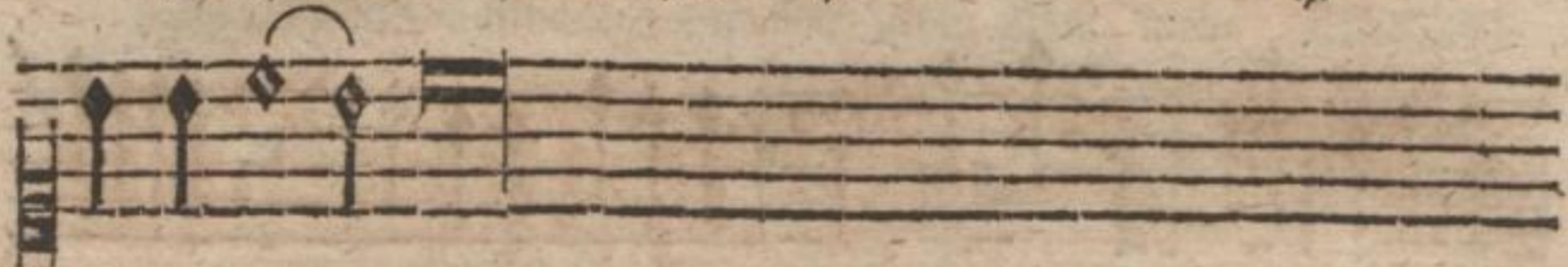
Psalm. 102. v. 14. & seq.



Zion bauet/ daß der Herr Zion bauet/ vnd erscheinet in seiner Ehre/



vnd erscheinet in seiner Ehre/ ij. ij.



Cant. I. Flaut.

Psalm. 142. v. 2. 3. 4.

31.



Ich schreye zum Herrn/ &c.



Cant. I. Flaut.

Psalm 142. v. 2. 3. 4.

87



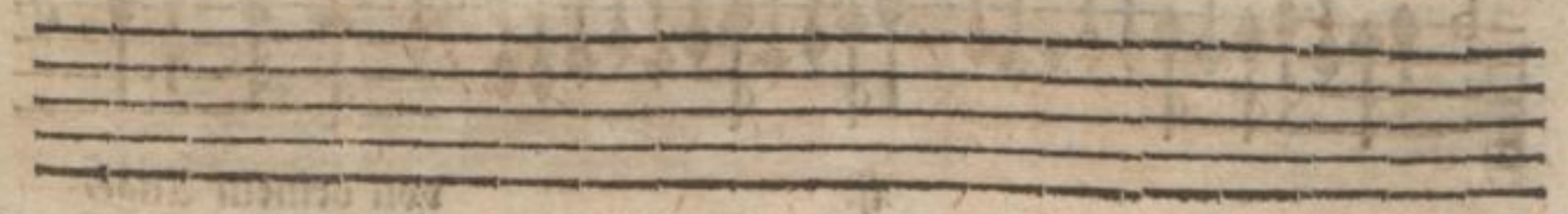
5



6



3



R

Schaffe



32.

Chaffe in mir Gott ein reines Herz/ ein reines Herz/

ein reines Herz/ schaffe in mir Gott/ ij. ein reines Herz ij.

vnd gib mir einen neuen gewissen Geist/ einen ne-

wen gewissen Geist/ einē ne-

wen gewissen Geist/ einen ne- wen ge-

wissen gewis- sen Geist/ Verwirff mich nit von deinē Angesichte/ ij.

ij. von deinem Ange- sichte/

Cant. I. Voce.

Pfalm. 51. v. 12. 1314.



sichte/ vnd nim̄ deinē heiligē Geist nicht von mir/ ij.



presto tröste tröste tröste ij. ij. mich wieder/ 5 tröste tröste ij. ij. ij. mich



lento wieder mit dei- ner Hülffe/ mit



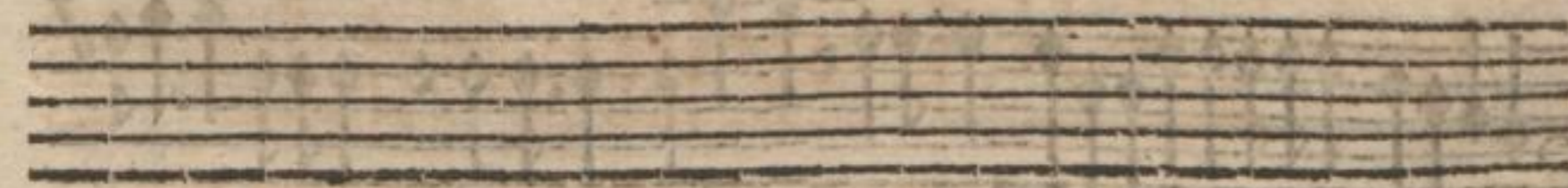
dei- ner Hülff- *presto* fe/ vnd d̄ frewdige Geist ero-



hal- te mich/ vnd der frewdige Geist erhal- te mich/ 4 ij.



lento ij.



R ij

Jch

33.

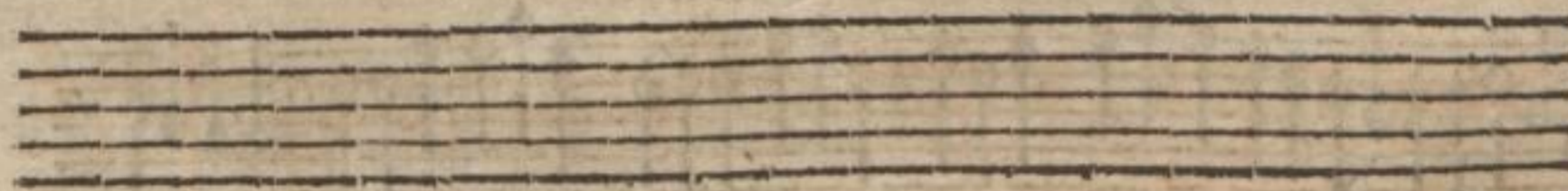
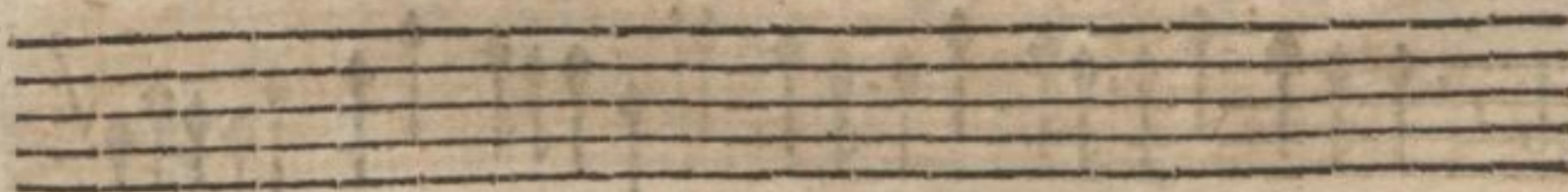


Er wil den Namen des Herren preisen/ze.



Cant. I.

Deuteron. 32. v. 3. 4.



R ij

Kommer

34.



Dimmet her zu mir alle / re.



10



13



Dimmet

re

Cant. I. Violino.

Matth. II. v. 28. 29. 30.

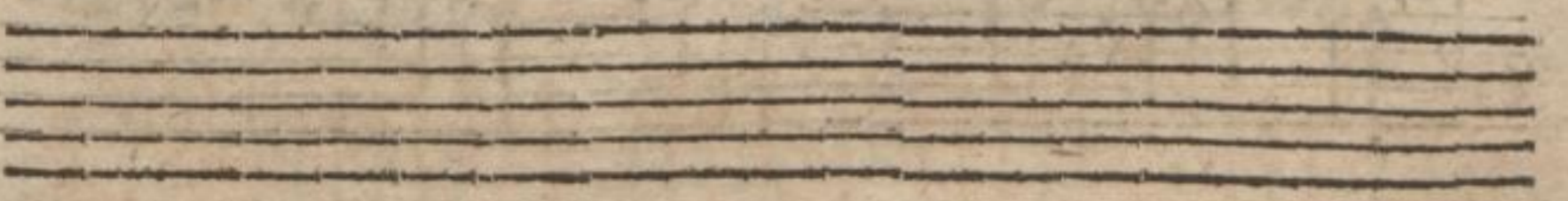
87



6



8



23te

Cant. I. Violino.

Esai. 52. v. 7. 8.

35

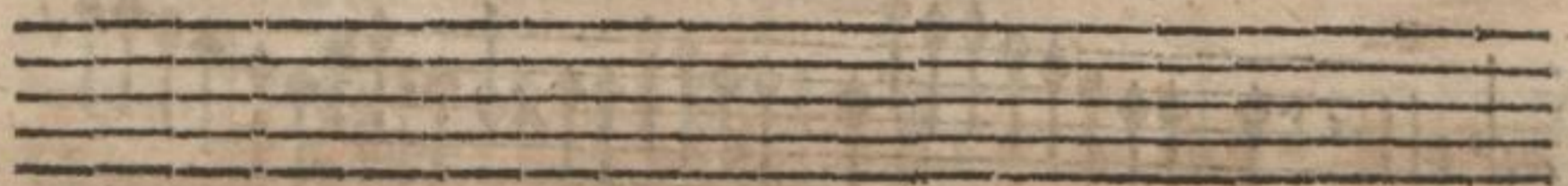
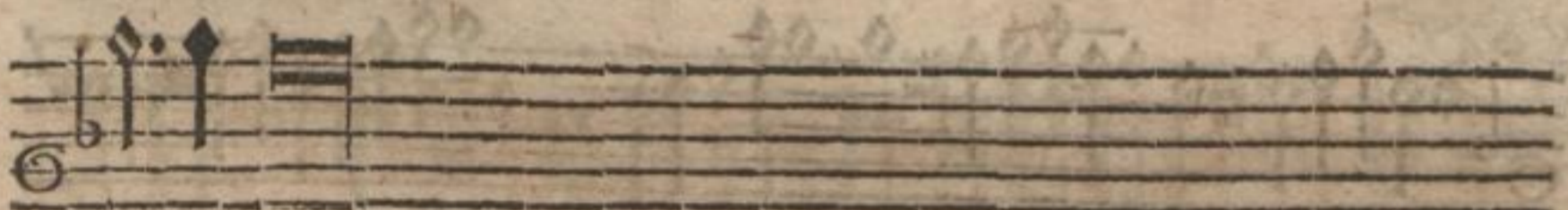
13

Se lieblich sind auff den Bergen/ re.

21

Cant. I. Violino.

Efai. 52. v. 7. 8.



Der ander Theil.

Cant. I. Violin.

vers. 9. 10.



Asset frölich seyn vnd mit einander/ce.



8

9

Cant. I. Violin.

Violino vers. 9.10.

Handwritten musical score for Violin, Cantata I, measures 9 and 10. The score is written on eight staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The music consists of a series of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are some accidentals, including a B-flat in the second staff. The piece concludes with a double bar line and a fermata. The number '14' is written below the fourth staff. The paper shows signs of age, including some staining and faint markings.

Cant. I. Voce, Cornet, e violin. E sai. 62. v. 4. & 5.

19

Cornett

37

An sol dich nicht mehr/ze.

Voce sola

Man sol dich nit mehr nichte

mehr/man sol dich nicht mehr nit mehr/ ij. ij. die Ber

lassene/ noch dein Land/nach dein Land eine Wü

ge/ eine Wü- stunge/eine Wüstunge eine Wüstunge helf- sen/

Corn. e voce

sondu du solt ij ij. (Meine Lust an jr/meine Lust/ ij. an

Violin.

ihre/meine lust an jr/)

ij

(Meine

Cant. I. Voce, Cornet, e violin. Esai. 62. v. 4. & 5.

37

Corn. e voc.

(Meine Lust meine Lust an ihr/meine Lust/meine Lust an ihr/)

ij. vnd dein Land ij. lieber Duhle ij. ij. ij.

ij. ij. ij. ij. ij. heissen/ lieber Duhle

Voc. solá

heissen. Den der Herr hat Lust an dir/ ij. vnd dein

Land hat einē liebē Duhlen ij. einen liebē Duhle/

Violin,

Voce e cornet:

So werdē dich deine Kin-

Cant. I. Voce, Cornet, e violin. Esai. 62. v. 4. & 5.

der deine Kinder lieb haben/ So werden dich/ ij. ij. ij.

ij. deine Kind lieb habē/ ij. so werdē dich deine Kind deine

Kinder lieb ha ben/ Und wie sich ein Bräutigam/wie sich ein

Bräutigam srewet ij. ij. vber der Braut/

vber der Braut/ vber der Braut ij. 2 5 2 5

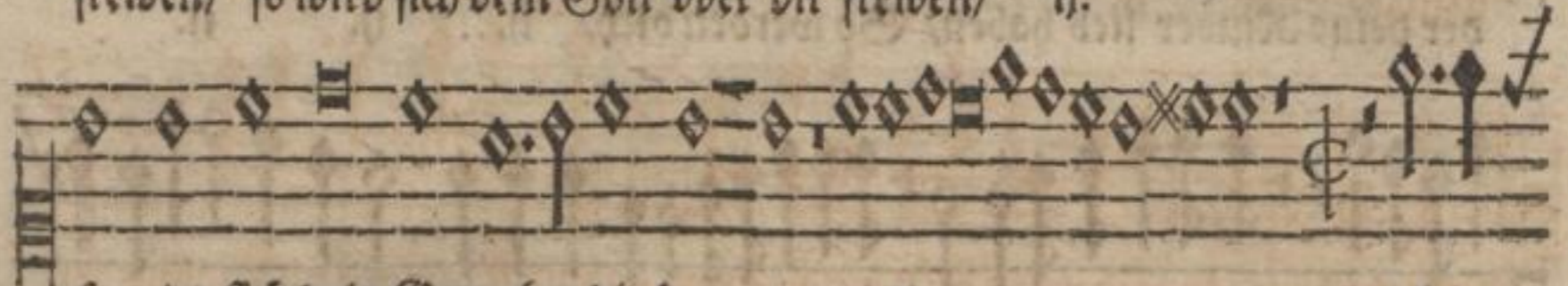
vber der Braut ij. ij. so wird sich dein Gott vber dir srewen

88

Cant. I. Voce, Cornet, e violin. Esai. 62. v. 4. & 5.



frewen/ so wird sich dein Gott vber dir frewen/ ij.



so wird sich dein Gott vber dir frewen/ ij. vber



dir/ vber dir frewen.



Cant. I.

Canticor. 2.

38.



Concer.

Sehe auff/ stehe auff/ stehe auff/ stehe auff/ ij.



ij. meine Freun-din/meine Schöne/ ij. vñ kom her



kom her kom her/ ij. ij. ij. ij. ij. ij. meine Freundin

meine

Cant. I.

Cant. Cant. 2.

5



meine Schöne kom her.

Denn siehe/der Winter ist vergangen/ der

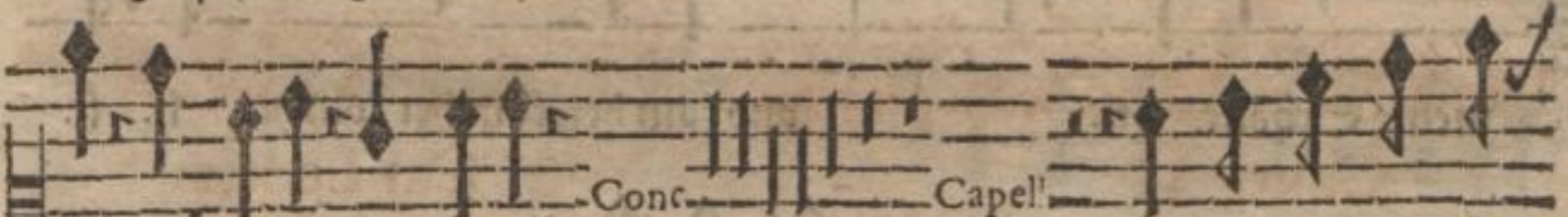


Winter ist vergangē/der Regē ist hinweg vnd dahin/ist hinweg vnd dahin/der



Regē ist hinweg vnd dahin/ tj.

ist dahin/der Regē ist hin-



weg vnd dahin/vnd dahin/

23

Der Feigenbaum hat



Knoten gewonnen/hat Knoten gewonnen/ der Feigenbaum hat Knoten ge-



wonnen/hat Knoten gewonnen/ Die Weinstöcke haben Augen gewonnen/



habē Augen gewon- nen/vñ geben ihren ruch/ tj.

tj.



Cant. I.

Cant. Cant. 2.



Concer.

Stehe auff stehe auff ij. ij. ij. ij. meine



Freundin vnd kom/vnd kom ij. ij. ij kom her meine Schöne/

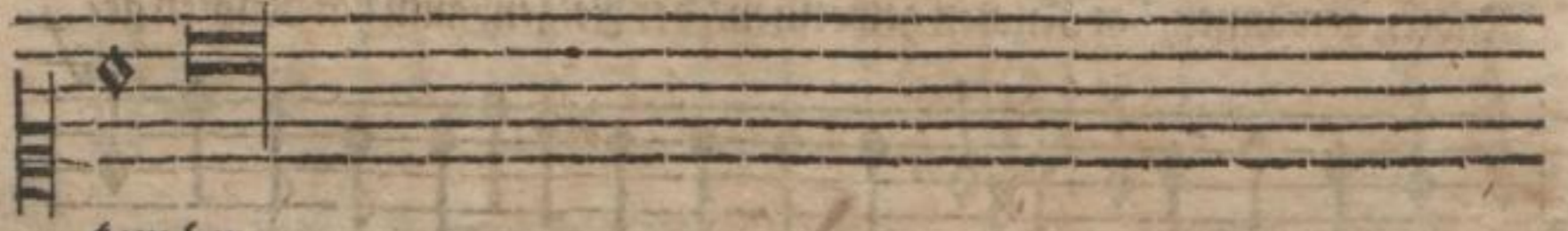


Capell.

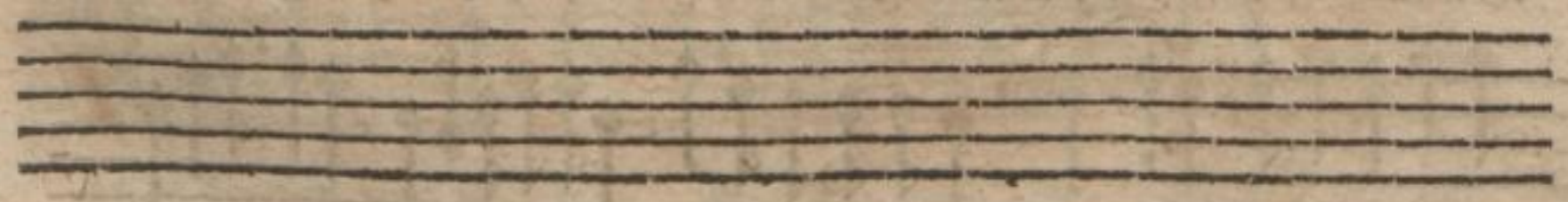
meine Schöne/ ij. vnd kom her/kom her kom her/ ij. ij.



kom her kom her/kom her kom her/ meine Freundin meine Schöne



kom her.



2121





Concert.

First musical staff with notes and a treble clef.

D/D du Schwerdt des Herren/D/D/D/D/

Second musical staff with notes and a treble clef.

D du Schwerdt des Herren/ du Schwerdt des Herren/ weñ wilt du

Third musical staff with notes and a treble clef.

doch/ weñ wiltu doch auffhören/ wenn wiltu doch/ weñ wiltu doch auffhö-

Fourth musical staff with notes and a treble clef.

ren/ ij. 10 Fahre doch in deine Scheide/fahre doch in deine

Fifth musical staff with notes and a treble clef.

Schei- de. D/D du Schwerdt des Herren/ weñ wiltu

Sixth musical staff with notes and a treble clef.

doch auffhören/ weñ wiltu doch auffhören/ Fahre doch in deine Scheide/

Seventh musical staff with notes and a treble clef.

fahre doch in deine Scheide/ ij. ij. in deine Scheide/



Cant. I.

Jerem. 47. 6. & 7.

Concert
pian.

Scheide/ vnd ruhe/ vnd ruhe/ vnd sey stille/ vnd sey stille/

Concert
fort.

vnd sey stille/ Aber wie/ aber wie/ ij. ij. wie

Capell

kanstu auffhören/ ij. ij. ij. weil d. Herz

dir Befehl gethan hat/ weil der Herz dir Befehl gethan hat/ weil der Herz

dir Befehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/ weil der Herz/ ij.

dir Befehl gethan hat/ weil der Herz dir Befehl gethan hat/ weil der Herz

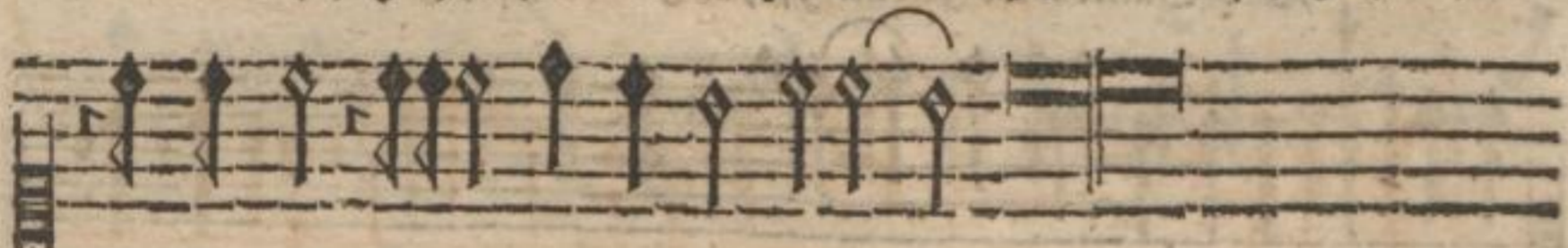
dir

Cant. I.

Jerem. 47. v. 6. & 7.



dir Befehl gethan hat/ weil der Herr/ weil d Herr dir Befehl gethan hat/



weil der Herr/ ij. dir Be- fehl gethan hat.



Cant. I.

Pfalm. 112. v. 1. 2. 3.



Symphon.

Di dem/der den Herren/ etc.

40.



Concert-
roc.

Wol dem/wol dem/



der den Herrē fürchtet/ ij.

der grosse Lust hat zu seinen Geboten/



zu sei- nen Ge- bo- ten/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/

M ij

Def

Cant. I. Voce.

Psalm. 112. v. 1. 2. 3.

Capell.

Des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn/ des Same wird ge-

waltig seyn/ gewaltig seyn auff Erden/ Das Geschlech. te der Frommen/

ij. ij. wird gesegnet seyn/ ij.

3
Symphonia.

Con. voc.

Reichthum vñ die

Fülle wird in ihre Hause seyn/ wird in ihrem Hause seyn/ Reichthum vñ die

Fülle/ ij. ij. wird in ihrem Hause seyn/ Wol

Capell.

Wohldem/ si. der den Herren fürchtet/ der grosse Lust hat zu

seinen Geboten/ Des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Erden/

Das Geschlechte der Fromen wird gesegnet seyn/ Reichthum vñ die Fülle

wird in ihrem Hause seyn/ in ihrem Hause seyn/

De iij



Cant. I.

Pfalm. 112. v. 1. 2. 3.

pian. fort. Concert.

ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ bleibet ewiglich/ ij.

und ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ ewiglich/ und ihre Gere-

chtigkeit bleibet ewiglich/ ewiglich/ und ihre Gerech- tigkeit bleibet

ewiglich.

Cant. I. Flaut. Vocē, e Violin. Psalm. 127.

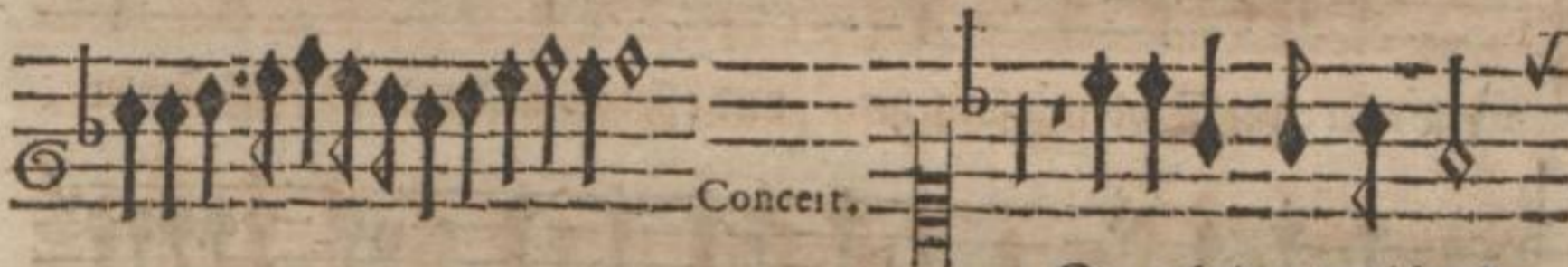
NB. Wo mans haben kan / kan die Capella in dieser
Stimme neben den Vocalisten mit einem Cornett:gestär-
cket werden.

Symphon. 

41.

Der Herr nicht/ze. Flaut.



Concert. 

So arbeiten vmbsonst/

Capel 

so arbeiten vmbsonst/ ij. ij. vmbsonst die daran



bawen/ die daran bawen/ ij. ij. ij.

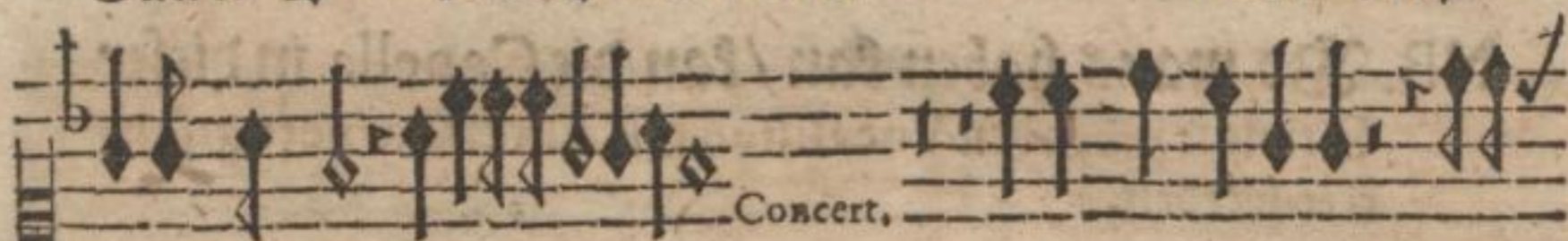
Concert.  Capel

ij. Wo der Herr/ ij. nit die stadt behütet/ so wachet d

Wächter

Cant. I. Flaut. e Voce.

Pfalm. 127.



Concert.

Wächter vñsonst/ ij.

daß ihr früh auffstehet/ ij.



daß ihr früh/daß ihr früh auffstehet/ vnd hernach lange sitzet/



vnd esset ewer Brod mit sorgen/ vnd esset ewer Brod/ vnd esset ewer



Capell

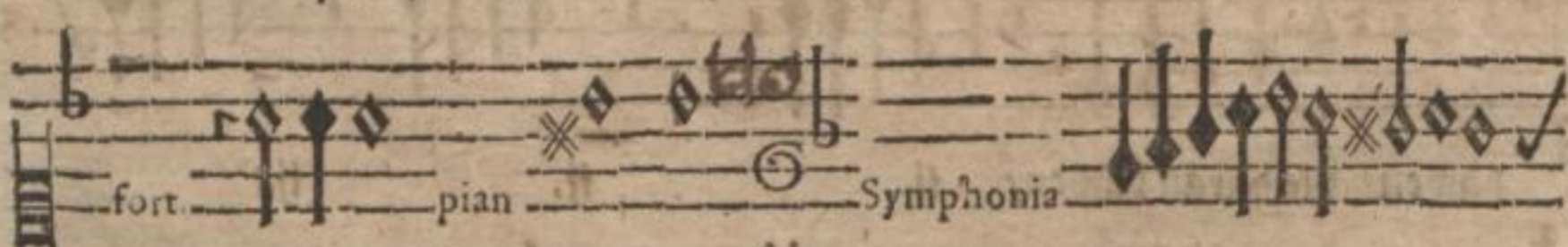
Brod mit sor gen/

Dem seinen Freunden giebet ers/ ij.



pian. fort. pian.

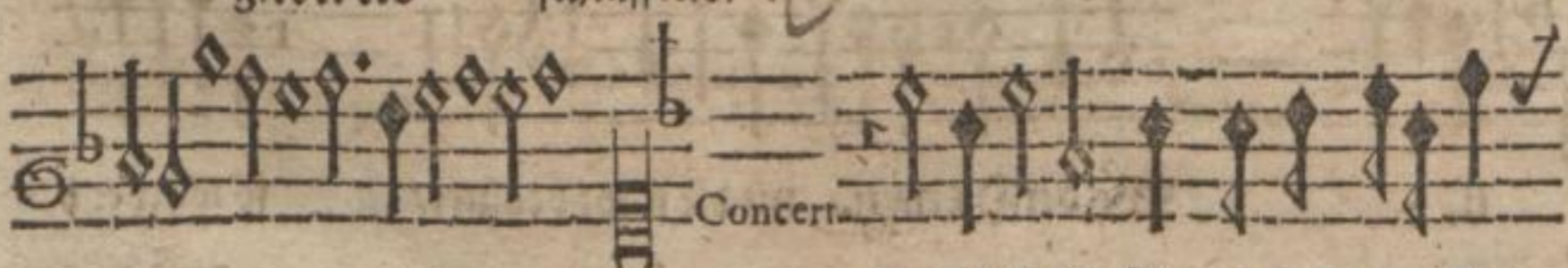
schlaffend/ den seinen Freunden giebet ers schlaffend/



fort. pian. Symphonia

giebet ers schlaffend/ ij

Flaut.



Concert.

Stehe/ siehe Kinder sind eine Ga be/ sind

Violino

be sind ei. ne Sa. be des Her. ren/

Concert. voc.

Also gerathen/ also gerathen/ ij. ij. ij. die jun-

Symphon.

gen die jungen Knaben/

Flaut.

Flaut.

Viol.

Cant. I. Flaut, Voce e Violino. Psalm, 51. v. 17. & seq.

Capell

Wol dem/wol dem ij. ij.

der seine Köcher derselben/der seine Köcher derselben voll hat/derselben

voll hat/die werde nicht zu schanden/ die werden nicht zu schanden/ ij.

ij.

wen sie mit ihren Feinden/ ij.

mit ihren Feindē handeln im Thor/wen sie mit ihrē Feindē handeln im

Thor/wenn sie mit ihren Feinden handeln im Thor.

Cant. I. Flaut. e Voce. Psalm, 24. v. 7. & seq.

187

M  42.

Symphon.

Flaut. Achet die Ehre weit/ze.





Flaut.



Capell

Wer/



wer/tj.tj. tj.tj. wer wer ist derselbige König der Ehrē? wer/wer/tj. tj. tj.tj.



wer ist dselbige König d Ehren? tj. tj.

M tj



Cant. I. Flaut. & Voce.

Pfalm. 24. v. 7. & seq.

Concert. Flaut.

3

Flaut.

Symphon. Flaut.

4

Concert. voc.

Macher die Thore

weit/ ij. ij. vnd die Thüren in der Welt hoch/ ij.

Dasß der König der Ehren einziehe/ ij.

Dasß

Cant. I. Flaut, e Voce.

Psalm. 24 v. 7. & seq.



Daß der König der Ehren einziehe/ ij.



Capell

Wer/wer/wer/wer/ ij. ij. wer/wer ist derselbige König der Ehre? wer



wer/ ij. ij. ij. ij. wer ist derselbige König der Ehren/ ij.



Concert.
voc.

ij.

Es ist der

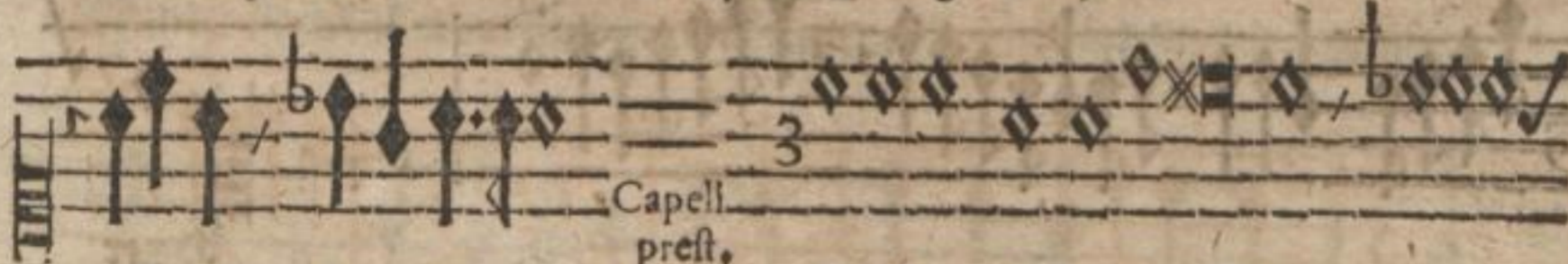


Capell
prest.

Concert.
lent.
voc.

Herre Zebaoth/

Es ist der König der Ehren/



Capell
prest.

Es ist der Herre Zebaoth/

Es ist der König der Ehren/ ij.

Di iii

Es

Cant. I. Flaut, e Voce. Psalm. 24 v. 7. & seq.



Es ist der König der Ehren/ ff.

lent.

Se la/



Sela/ Se la/

Cant. I. Flaut, Voce, e Violin, Psalm. 51. v. 17. & seq.

43.



Symphon.

Flaut. EXA thue meine Lippen auff/ &c.



Capel

Herr



Concert

Herr/Herr/ thu meine Lippen auff/ ff.

ff.

Cant. I. Flaut, Voce e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Herr Herr thu meine Lippen auff/ Das mein Mund deinen Ruhm ver-



kündige/ das mein Mund deinen Ruhm verkündige/ das mein Mund deinen



Ruhm verkündige/ deine Ruhm verkündige/ das mein Mund deine Ruhm ver-



kündige/ Herr Herr Herr/ ds mein Mund deine ruhm verkündige/ ds mein



Mund deine Ruhm verkündige das mein Mund deine Ruhm verkündige/



deinen Ruhm verkündige/ das mein Mund deinen Ruhm verkündige.

Cant. I. Flaut, Voce e Violino. Psalm, 51. v. 17, & seq.

Symphon.

5
Flaut.

Concert.

Denn du hast nicht Lust/

Violin.

denn du hast nicht Lust/ si. zum Opffer/

Concert,
voc.

Violin.

Denn du hast nicht Lust/ si. zum Opffer/

Concert,
voc.

zum Opffer/

Cant. I. Flaut. Voce e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

Capell

Und Brandopffer ge-

fallen dir nicht/ Brandopffer gefallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ ij. ij.

Die Opffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij.

Concert Capell

sind ein geängster Geist ein geängster Geist/ Die Opffer die

Concert

Gott gefallen/ die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ sind

Symphon. Flaut.

ein geängster Geist/ sind ein geängster Geist/

Cant. I. Flaut, Voce e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Concert

Ein geängstes vnd zerschlagen Herk/ ein geängstes vnd



Violin

zerschlagen Herk/



Violino.



Capell

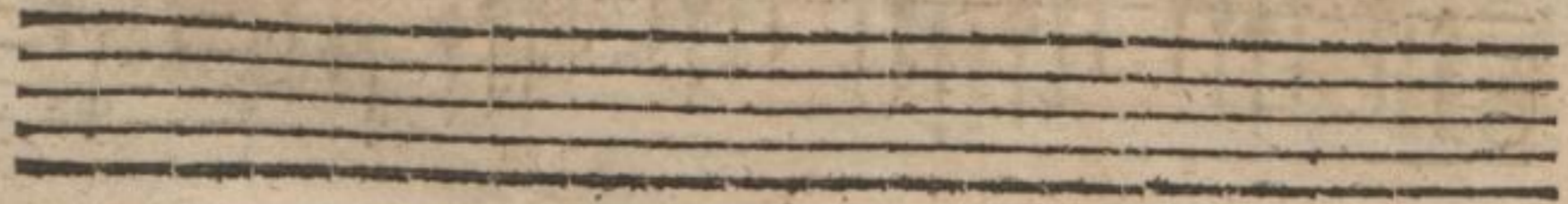
prest.

wirstu Gott nicht verachten/ wirstu Gott nicht verachten/ ij.



lent.

ij.



S Symphon. 44.
 Kretzet euch/ze.

Capell Solá Voce.
 Fretzet euch/fretzet euch/ ij. ihr Kinder Zion/

Capell
 Fretzet euch/fretzet euch/ ij. Fretzet euch/ ij. ij.

Concert
 ij. ij. ij. ij. ij. ij. vnd seyd

frölich in dem Herrē ewren Gott/ vnd seyd frölich in dem Herren ewren Gott/

ij. ij. in dem Herren ewren Gott/in dem Herren

Cant. I.

Joel. 2. v. 23

Herren ewrē Gott/vñ send

frölich in dem Herren ewrem Gott. Frewet euch/frewet euch/ ij.

ij. ij. ij. ij. ij. und send frölich in dem

Herrē ewrē Gott/ in dem Herrē ewrem Gott. Symphon.

Send frölich in dem Herren ewrem Gott/ ij. der

77



der euch Lehrer zur Gerechtigkeit giebet/ ij.



ij. vnd euch herab sen-



det/ vnd euch herab/ vnd euch herab sendet/ ij. ij. Früh-



regen vnd Spatregen/ ij. ij. ij.



vnd Spatregen/ vnd euch herab sendet Frühregē/vnd spatre-



gen/ Frühregen vñ spatregen/wie vorhin/ Frühregen vñ Spatregen/wie vor-



hin/ Frühregen vñ Spatregen/wie vorhin. Fretet euch/fretet euch/ ij.

D ij. Fretet

24

Cant. I.

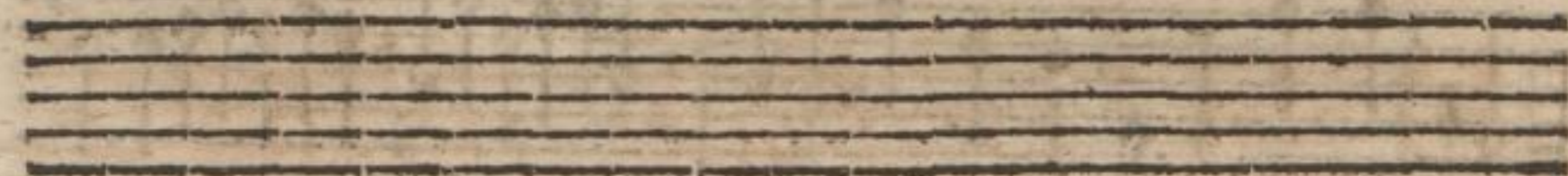
Joel, 2. v. 23.



Erreuet euch *ti. ti. ti. ti. ti.* vnd seyd frölich in dem



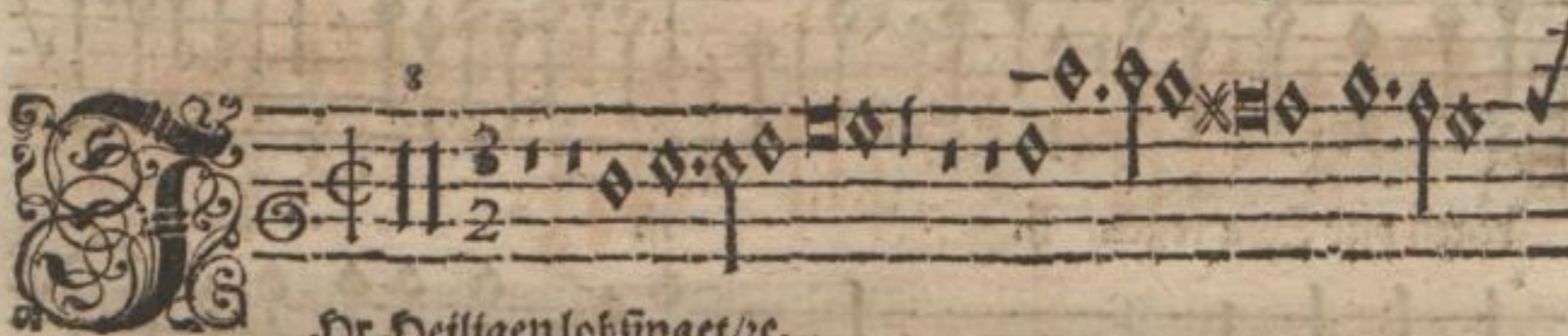
Herrn/vnd seyd frölich/vnd seyd frölich in dem Herrn eurem Gott.



Cant. I. Violino.

Psal. 30. v. 5. & 6.

45.



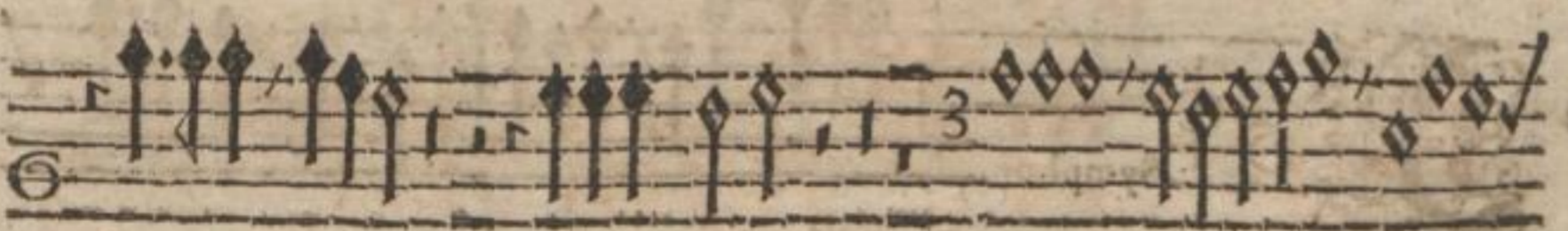
Dr Heiligen lobsinget/re.



Cant. I. Violin.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.

719-



404

Cant. I. Violino.

Pfalm. 30. v. 5. & 6.



Cant. I. Cornet, e Voce.

Pfalm. 27. v. 4.

NB. Im fall man Vocalisten nicht haben kan / welche solz gendes Stück in der Höhe wie es gesetzt erreichen / kan diese Stimm im Concert. vnd auffer der Symphonien, durch einen guten Altisten per octavam inferiorem bestellet werden.

46.



Ins bitte ich vom Herrn/te.

Cant. I. Cornet, e Voce.

Psalm. 27. v. 4.

727



Eins



bitte ich vom Herrn/ ij. ij. ij. ij.



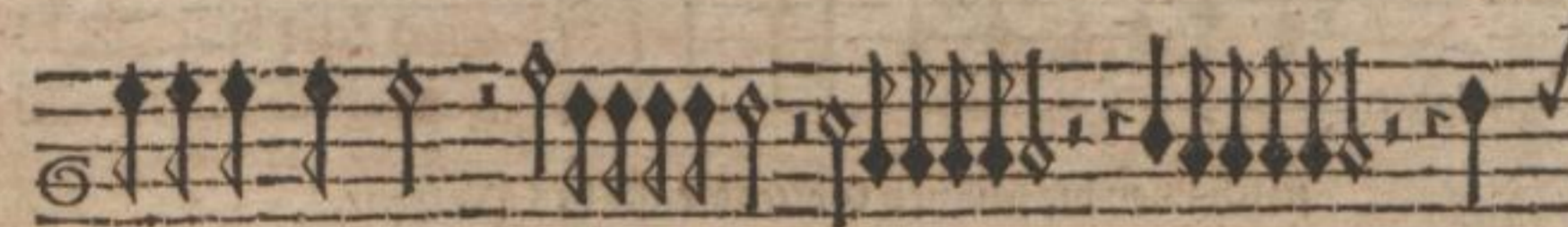
das hett ich gern/d; hett ich gern/ ij. ij. das hett ich das hett ich



gern/ 42



Eins



bitte ich vom Herrn/ ij. ij. ij. das



hett ich gern/d; hett ich gerne/das hett ich gern/ ij. Das ich im Hause des Herren/ p

Cant. I. Cornett, e Voce.

Psalm. 27v. 4.



Herrn/das ich im Hause des Herren/im Hause des Herren/ bleibe möge mein



Le: belang/ Das ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe: lang zu



scharwen die schö:

nen Gottesdienst



Symphon.

20

1

4



Concert

Capell

12

zu scharwen die schönen Gottesdienste des Herren/



zu scharwen die: schönen Gottesdienste des Herren/ zu scharwen die schönen

Gottes.

Cant. I. Cornet, e Voce.

Psalm. 27. v. 4.



Gottesdienste des Herren/ vnd seinen Tempel zu besuchen/ ij.



seinen Tempel zu besuchen/ ij. seinen



Tempel zu besu- chen.



Cant. I.

Psalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.



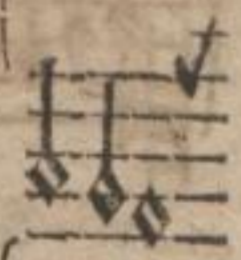
Intonatio ohne tact
vnd so gut solche der
Vocalitt solā voce
exprimiren kan.

Ompt herzu/ kompt herzu/ last vns dem

47.



HER, KER



frolocken

HER

KER

ij

last

Cant. I.

Psalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.

Capell Intonatio solá voce

Last vns dem Herren frolocken/ Kompt herzu/ kompt her,

Capell

iii/ Last vns den Her ren frolocken/ ij.

Intonatio solá voce

Kompt herzu/ ij. last vns dem

Her.

Her.

ren frolocken/

ren fro locken/

Capell

Last vns dem Herren frolocken/ ij.

Cant. I.

Pfalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.

725

First musical staff with a bass clef and notes on a five-line staff.

vnd jauchzen dem

Hort vnfers Heils/ vñ jauchzen dem

Second musical staff with notes and a clef, including a 'Concert' marking.

Hort vnfers Heils/

Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht

Third musical staff with notes and a clef.

Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht/ Lasset vns mit Dancken für sein

Fourth musical staff with notes and a clef, including a 'Capell' marking.

Angesicht/ Lasset vns mit Dancken für sein Angesicht kommen/ 7

Fifth musical staff with notes and a clef, including a 'Concert' marking.

vnd mit Psalmen ihm jauchzen/

vnd

mit Psalmen ihm

Sixth musical staff with notes and a clef, including 'Capell' and 'Concert' markings.

jauchzen/

vnd mit Psalmen ihm jauchzen/

vnd

mit

Seventh musical staff with notes and a clef, including 'Capell' and 'Concert' markings.

Psalmen ihm jauchzen/

h.

vnd

mit
Psal

h
h



Cant. I.

Pfalm. 95. v. 1. 2. 3. 4. 5.

Capell

Psalmen im jauchzen/ vnd mit Psalmē im jauchzē/ Denn der Herr/ ist.

ist ein grosser/ ein grosser Gott/ vnd ein grosser König/ vber alle Götter/

Concert

Denn in seiner Hand/ ist. Denn in seiner Hand ist.

was die Erde bringet/ denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ ist was die

Er

de brin

Er

de brin

get/ ist was die

Erde

Er de brin

get/vnd die

de brin

Höhen/ die Höhen der Ber. ge sind auch sein/vnd die Höhe der Ber. ge

Capell.

vnd die Höhen der Berge sind auch seyn/ Denn sein ist das Meer/

den sein ist das Meer/vnd er hats gemacht/ vnd seine Hände haben das

Trocken bereit/ vnd seine Hände haben das Trocken bereit.

Mein

Trombett. I. e Cornett. Cantico. I. v. 15, 16 17. & c. 2. v. 16, 17.

48 

Ein Freund ist mein/te.













Trombett. I. e Cornett. Canticor. I. v. 15, 16 17. & c. 2. v. 16, 17.



Trombett. I. e Cornett. Canticor. 1. v. 15, 16. 17. & c. 2. v. 16, 17.

Musical staff for Trombett. I. The staff contains a series of notes, including a triplet of eighth notes marked with a '3'. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff with notes and a C-clef. The staff contains a series of notes, including a triplet of eighth notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff for Cornett and Trombett. The staff contains a series of notes. The word 'Cornett' is written on the left and 'Trombett.' on the right. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff with notes and a C-clef. The staff contains a series of notes, including a triplet of eighth notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff with notes and a C-clef. The staff contains a series of notes, including a triplet of eighth notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff with notes and a C-clef. The staff contains a series of notes, including a triplet of eighth notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Empty musical staff.

Cant. I. Trombetta

Proverb. 5. v. 18 19.

137



Capell

49.

Reue dich des Weibes deiner Jugend etc.

Concert

40

Concert

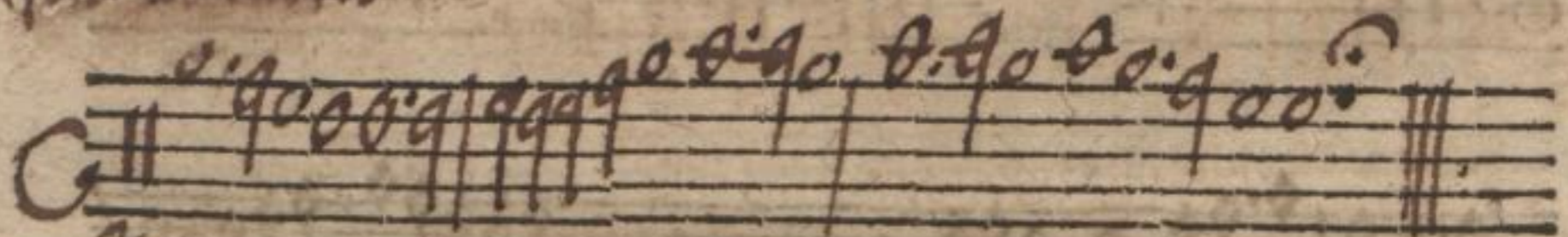
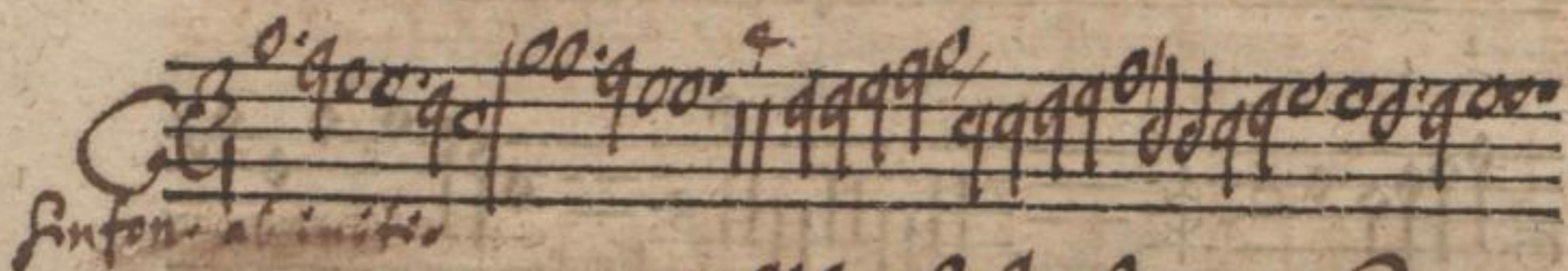
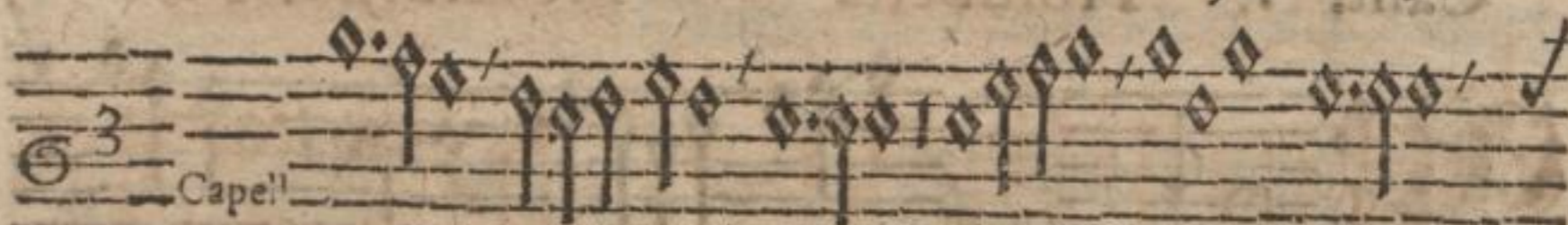
44

2 1/2



Cant. e Trombetta I.

Proverb. 5. v. 18. 19.



Cant. I. Voce

Pfalm, 83. v. 1. 2. 3. 4.

50.





vnd sey doch nicht so still/ ij.

nicht so still/ Gott



halt doch nicht so inne/ Denn siehe deine Fein, de toben/ deine



Feinde toben/ denn siehe deine Fein, de toben/ deine Feinde to-



ben/ vnd die dich hassen richten den Kopff auff/ 15 Wider dein Volck/



wider dein Volck/ ij.

Wol her/ ij. wol her/ wol her/



wol her sprechen sie/ wol her/ wol her wol her sprechen sie/ Lasset sie auß-



rotten/lasset sie aufrotten/ ij.

aufrot- ten/ daß sie kein



Volk mehr seyn/ daß sie kein Volk mehr seyn/ daß des Namens Israel/



daß des Namens Israel/ des Namens Israel/ nicht mehr/nicht mehr



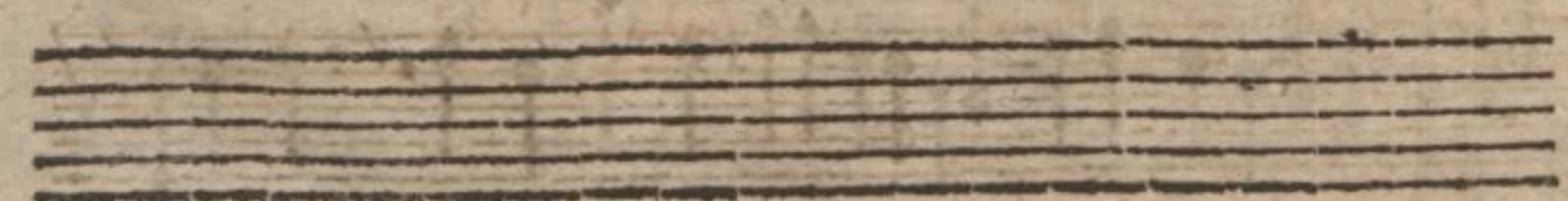
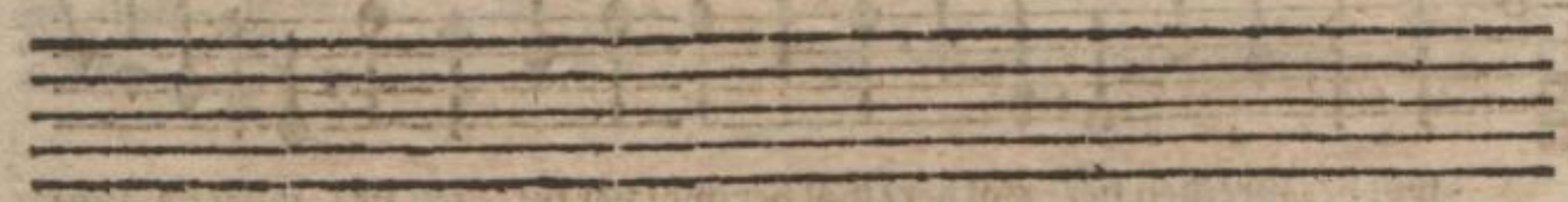
nicht mehr gedacht werde/nicht mehr/ ij. ij nicht mehr gedacht



werde ¹⁴ daß des Namens Israel/ nicht mehr/nicht mehr/ ij.



nicht mehr gedacht werde.



INDEX



INDEX PRIMAE
VOCIS,

Sol. Cant.

1. **S**tehe Gott auff/das seine Feinde zerstreuet etc. Psal. 68. v. 2. 3. 4.
2. Eröfste vns Gott/vnser Heyland/etc. Psal. 85. v. 5. 6. 7. 8.
3. Mein Vater vnd meine Mutter verlassen mich/etc. Psal. 27. v. 10. 11.

Sol. Alt.

4. Ich dancke dir Herr/das du zornig etc. Esai. 12. v. 1. 2.
5. Wolan alle die ihr durstig seyd / etc. Esai. 55. v. 1.
Wer zu mir kömpt/den werde ich nicht hinaus etc. Ioh. 6. v. 37. }
6. Die Güte des Herren ist/das wir nicht gar aus sind/etc. Thren. 3. v. 22. 23. 24.

Sol. Tenor.

7. Siehe/ich stehe für der Thür vnd klopfte an/etc. Apocal. 3. v. 20.
8. Kein Auge hat gesehen/vnd kein Ohre hat gehört/etc. 1. Corinth. 2. v. 9.
9. Weh dir/du Verstöcker/meynestu du werdest etc. Esai. 33. v. 1.

Sol. Bass.

10. Fürchte dich nicht/denn ich habe dich erlöset/etc. Esai. 43. v. 1. 2. 3.
11. Ein Storck vnter dem Himmel weiß seine Zeit/etc. Ierem. 8. v. 7.
12. Ich bin ein elender Mann/der die Ruthe seines etc. Thren. 3. v. 1. 2. 3.

2. Cant.

13. Herrlich steh hab ich dich/Herr meine Stärke/etc. Psal. 18. v. 2. 3. 4.
14. Wie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser/etc. Psal. 42. v. 2. 3.

Under Theil.

15. Meine Thränen sind meine Speise/etc. Psal. 42. v. 4. 5.

2. Alt.

16. Ach das ich Wasser genug etc. Ierem. 9. v. 1.

17. Der

INDEX PRIMÆ VOCIS.

17. Der Herr verstoffet nicht ewiglich/2c. Thren. 3. v. 31. 32. 33.
 18. Schau nun von Himmel vnd siehe herab/2c. Esai. 64. v. 15. 16.
-

2. Ten.

19. Herr sey mir gnädig/ denn mir ist angst/2c. Psal. 31. v. 10. 11.
 20. Mein Gott ich scheme mich vnd schewe mich/2c. Esr. 9. v. 6. 7.
 21. Herr wenn ich nur dich habe/ so frage ich/2c. Psalm. 73. v. 25. 26.
-

2. Bass.

22. Was hab ich dir gethan mein Volck/2c. Mich. 6. v. 3. 4.
 23. Ich wohne in der Höhe vnd im Heiligthumb/2c. Esai. 57. v. 15.
 24. Es sollen wol Berge weichen/vnd Hügel hinfallen/2c. Esai. 54. v. 10.
-

25. Das ist ein köstlich Ding / 2c. Psal. 92. v. 2. 3. 4. 5. { Traver.
 { Cant. vocal.
 26. Das Volck so in finstern wandelt/2c. Esai. 9. v. 2. 3. { Cant. } vocal.
 { Tenor. }
 27. Mein Freund kömme in seinē Garten/2c. Cantic. 5. v. 1. { Cant. } vocal.
 { Baryton. }
 28. Wer ist der so von Edom kömmet? 2c. Esai. 63. v. 1. 2. 3. { 2. Cant. } vocal.
 { 1. Bass. }
 29. Wolte mein Volck mir gehorsam seyn/2c. Psal. 81. v. 14. & seq { 2. Violin.
 { 1. Bass vocal.
 30. Herr du woltest dich auffmachen/2c. Psal. 102. v. 14. & seq. { 2. Cant. } vocal
 { 1. Tenor }
 { Fagott.
 31. Ich schreue zum Herren mit meiner 2c. Psal. 142. v. 2. 3. 4. { 1. Cant. vocal.
 { 2. Flaut.
 { Tromb. gross.
 32. Schaffe in mir Gott ein reines 2c. Psal. 51. v. 12. 13. 14. { 2. Violin.
 { 2. Cant. vocal.
-

33. Ich wil den Namen des Herren preisen/2c. Deut. 32. v. 3. 4. { Flaut
 { Cant. vocal.
 { Trombon.
 { Tenor. vocal.
 { Fagotto.
 34. Kommet

157

INDEX PRIMÆ VOCIS.

34. Kommet her zu mir alle / 2c. Matth. 11. v. 28. 29. 30. }
 { Violin.
 { Traver.
 { Cant. vocal.
 { Tenor. vocal.
 { Fagott.
35. Wie lieblich sind auff den Bergen / 2c. Esai. 52. v. 7. 8. }
 { Violin.
 { Traver.
 { Cant. vocal.
 { Tenor. vocal.
 { Trombon. grofs.
- Ander Theil.
36. Lasset frölich seyn/ vnd mit einander 2c. verl. 9. 10. }
 { Violin.
 { Traver.
 { Cant. vocal.
 { Tenor. vocal.
 { Trombon. grofs.
37. Man sol dich nicht mehr die 2c. Esa. 62. v. 4. 5. }
 { 2. Cant.
 { Alt.
 { Tenor.
 { Bass } voc. e instrument.
-
38. Stehe auff meine Freundin/ 2c. Cantico. 2. v. 10. 11. 12. 13. }
 { Concert. }
 { e } a f.
 { Capell }
39. O du Schwerdt des Herren/ wenn 2c. Jerem. 47. v. 6. 7. }
 { Concert. }
 { e } a f.
 { Capell }
-
40. Wol dem der den Herren fürchtet/ 2c. Psal. 112. v. 1. 2. 3. }
 { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
41. Wo der Herr nicht das Haus bauet/ 2c. Psal. 127. }
 { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
42. Macher die Thore weit/ vnd die 2c. Psal. 24. v. 7. & seq. }
 { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
43. Herr thue meine Lippen auff/ 2c. Psal. 51. v. 17. & seq. }
 { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
44. Ihr Kinder Zion freuet euch/ vnd seyd 2c. Joel. 2. v. 23. }
 { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }

INDEX SECUNDÆ VOCIS.

45. Ihr Heiligen lobfinget dem Herren/2c. Psal. 30. v. 5. 6. { Violin.
Cant. vocal.
Alt. Tromb.
Tenor. vocal.
Bass. vocal.
Tromb. gross.
46. Eins bitte ich von Herren/2c. Psal. 27. v. 4. { Symphon. a 5.
4. Cant. vocal.
2. Bass. vocal.
47. Kompt herzu/last vns den Herrē 2c. Pl. 95. v. 1. & seq. { 2. Cant. } in concert
2. Ten. }
Capell a 6.
48. Mein Freund ist mein/2c. Canticor. { 2. v. 16. 17. } Concert. } (a 7.
1. v. 15. 16. 17. } e } a 5.
Symph. }
49. Freue dich des Welbes 2c. Prov. 5. v. 17. 18. 19. { Capell con. 2. Trombert. a 8
2. Cant. }
2. Tenor. } in concert.
1. Bass. }
50. Gott schweige doch nicht also/2c. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. { 2. Traver:
2. Cant. vocal.
Alt. Trombon.
2. Tenor. vocal.
Bass. vocal.
Fagott.

E N D E.



Leipzig/

In Verlegung Johann Franckens sel. Erben
vnd Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kölern.

Im Jahr/

M DC XXXVII.

148

VERZEICHNISS DER BÜCHER

1794

Im Jahr 1794 sind folgende Bücher



Erhalten durch die

in

M D C C C X X I I I